



i6100

ETIKETTENDRUCKER

Benutzerhandbuch

Copyright und Marken

Haftungsbeschränkung

Dieses Handbuch ist Eigentum von Brady Worldwide, Inc. (im Folgenden „Brady“) und kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Brady lehnt jegliche Ansprüche auf automatische Zusendung von Neuauflagen ab.

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich mit allen vorbehaltenen Rechten geschützt. Keine Teile dieses Handbuchs dürfen ohne vorherige schriftliche Einwilligung von Brady kopiert oder reproduziert werden.

Obwohl Brady größte Sorgfalt auf die Erstellung dieses Dokuments verwendet hat, übernimmt Brady keine Haftung gegenüber Dritten für mögliche Verluste oder Schäden, die durch Fehler, Auslassungen oder Anmerkungen, durch Nachlässigkeit, unbeabsichtigt oder aus sonstigen Gründen entstehen. Ferner übernimmt Brady weder eine Haftung für die Anwendung oder Benutzung aller hierin beschriebenen Produkte oder Systeme, noch eine Haftung für beiläufig entstandene oder Folgeschäden, die bei der Verwendung dieses Dokuments entstehen. Brady lehnt jegliche Gewährleistung der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck ab.

Brady behält sich das Recht vor, an den hierin genannten Produkten oder Systemen ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen, um die Zuverlässigkeit, Funktionalität oder Konzeption zu verbessern.

Marken

Microsoft, Windows, Excel, Access und SQL Server sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Bluetooth und das Bluetooth-Logo sind Marken der Bluetooth SIG, Inc.

Wi-Fi ist eine Marke der Wi-Fi Alliance®.

Apple ist eine Marke von Apple Inc.

Google Play ist eine Marke von Google LLC.

Die in diesem Handbuch erwähnten Marken- oder Produktnamen sind Marken (™) bzw. eingetragene Marken (®) der jeweiligen Inhaber.

© 2025 Brady Worldwide, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Revision A

Brady Worldwide, Inc.
6555 West Good Hope Road
Milwaukee, WI 53223, USA
bradyid.com

Brady-Gewährleistung

Beim Verkauf unserer Produkte gehen wir davon aus, dass Kunden diese in der Praxis anwenden und testen, um sich der Eignung für ihre bestimmten Anwendungszwecke zu vergewissern. Brady garantiert dem Käufer, dass seine Produkte frei von Material- und Fertigungsmängeln sind, beschränkt seine Haftung im Rahmen dieser Garantieverpflichtungen allerdings auf den Ersatz des Produkts, wenn besagtes Produkt nachweislich bereits zum Zeitpunkt des Verkaufs durch Brady beschädigt war. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf irgendwelche Personen, die das Produkt vom Käufer erhalten.

DIESE GARANTIE ERSETZT ALLE SONSTIGEN AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF STILLSCHWEIGENDE GARANTIEEN DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, UND SONSTIGE VERPFLICHTUNGEN ODER VERBINDLICHKEITEN SEITENS BRADY. IN KEINEM FALL HAFTET BRADY FÜR VERLUSTE, SCHÄDEN, KOSTEN ODER FOLGESCHÄDEN JEDLICHER ART, DIE SICH AUS DER BENUTZUNG ODER DER UNFÄHIGKEIT DER BENUTZUNG DER BRADY-PRODUKTE ERGEBEN.

Sicherheit und Umgebung

Bevor Sie den i6100-Drucker zum ersten Mal in Betrieb nehmen, müssen Sie dieses Handbuch lesen und verstehen. Dieses Handbuch beschreibt alle Hauptfunktionen des i6100-Druckers.

Vorsichtshinweise

Bevor Sie den i6100-Drucker einsetzen, nehmen Sie bitte die folgenden Vorsichtshinweise zur Kenntnis:

- Bevor Sie den Drucker bedienen und ein Verfahren durchführen, lesen Sie bitte sorgfältig alle Anweisungen.
- Stellen Sie das Gerät auf keinen Fall auf eine instabile Oberfläche oder einen Ständer.
- Stellen Sie nichts oben auf das Gerät.
- Halten Sie die Oberseite frei.
- Betreiben Sie den Drucker an einem gut belüfteten Ort. Die der Be- und Entlüftung dienenden Schlitze und Öffnungen des Geräts dürfen nicht blockiert werden.
- Verwenden Sie nur die am Typenschild angegebene Netzspannung.
- Verwenden Sie nur das mit dem Gerät mitgelieferte Netzkabel.
- Stellen Sie nichts auf das Netzkabel.
- Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Kinder bestimmt.
- Wenn der Drucker mit geöffneter Etikettenabdeckung betrieben wird, tragen Sie in der Nähe des Druckers keine Gegenstände, die bewegliche Teile berühren können, wie z. B. Kleidung, Halsketten, Ringe, Uhren oder Schlüsselbänder.



WARNUNG! Gefährliche bewegliche Teile.
Halten Sie Finger und andere Körperteile von beweglichen Teilen fern.
Ziehen Sie den Druckkopfhebel, um alle beweglichen Teile zu stoppen.

Technischer Support und Registrierung

Kontaktinformationen

Besuchen Sie die Brady Knowledge Base unter support.bradyid.com/s/.

Sollten Sie Reparaturen oder technische Hilfe benötigen, lokalisieren Sie Ihre regionale Niederlassung für technischen Kundendienst von Brady, indem Sie folgende Website besuchen:

- **USA:** bradyid.com/techsupport
- **Kanada:** bradycanada.ca/contact-us
- **Mexiko:** bradyid.com.mx/es-mx/contacto
- **Lateinamerika:** bradylatinamerica.com/es-mx/soporte-técnico
- **Europa:** bradyeurope.com/services
- **Australien:** bradyid.com.au/technical-support
- **Asiatisch-pazifischer Raum:** brady.co.uk/landing-pages/global-landing-page

Registrierungsinformationen

Um Ihren Drucker zu registrieren, besuchen Sie:

- bradycorp.com/register

Reparatur und Einsendung ins Werk

Falls Sie aus irgendeinem Grund das Produkt zur Reparatur einsenden müssen, wenden Sie sich zwecks Informationen zur Reparatur und zum Ersatz an den technischen Support von Brady.

Schreibweise und Konventionen

Bei der Verwendung dieses Dokuments ist es wichtig, dass Sie die Konventionen verstehen, die im gesamten Handbuch zum Einsatz kommen.

- Alle Maßnahmen des Benutzers sind durch **Fettdruck** gekennzeichnet.
- Verweise auf Menüs, Fenster, Schaltflächen und Bildschirme sind durch *Kursivdruck* gekennzeichnet.

Inhalt

1 • Einleitung

Technische Daten	2
------------------------	---

2 • Einrichtung

Lieferumfang	3
Optionale Komponenten	3
Modelle und Zubehör	4
Druckerkomponenten	5
Externe Komponenten	5
Interne Komponenten	6
<i>Etiketten-Ausgabebereich</i>	<i>7</i>
Bedienfeld	8
Detaillierte Beschreibungen des Bedienfelds	8
<i>Status-LEDs</i>	<i>8</i>
<i>Schnittstellenstatus-Symbole</i>	<i>9</i>
<i>Datum und Uhrzeit</i>	<i>9</i>
<i>Modell</i>	<i>9</i>
<i>Firmware-Version</i>	<i>9</i>
<i>Druckerstatus</i>	<i>10</i>
<i>Menü-Symbole</i>	<i>11</i>
<i>Ethernet-IP</i>	<i>11</i>
<i>Funktionstasten</i>	<i>11</i>
<i>Richtungs- und Auswahlstasten</i>	<i>11</i>
<i>Bedientasten des Druckers</i>	<i>12</i>
Aufstellen des Druckers	12
Anschließen an die Stromversorgung	13
Installation des Druckertreibers	14
Kommunikationskabel	14
Anschließen von Standard-Kommunikationskabeln	15
Einlegen von Etiketten	16
Einlegen von Etiketten im Standardmodell	16
Einlegen von Etiketten mit dem Zubehör für den automatischen Schneider	20
Einlegen von Etiketten mit dem Abziehzubehör	22
Einlegen von Etiketten im Modell mit Aufwickler	24
<i>Einlegen von Etiketten im Modell mit Aufwickler: Abziehvorrichtung</i> <i>ausgeschaltet, Etiketten auf Kern oder Führung aufwickeln</i>	<i>25</i>
<i>Einlegen von Etiketten im Modell mit Aufwickler: Abziehvorrichtung</i> <i>eingeschaltet, kein Kern, nur Aufwickeln von Trägermaterial</i>	<i>29</i>
Einlegen von externen Etikettenverbrauchsmaterialien	35
Verwendung der Etikettenklappe (nur Standardmodell)	37
Einlegen des Farbbands	38
Arten von Farbbändern	38
Einlegen des Farbbands	39

Anpassen der Farbband-Zufuhrspindel an die Breite des Farbbands	41
Entfernen des Farbbands	42
Einstellen der Druckkopflast.....	43
Einstellen der Farbbandführungen	44
Feineinstellung der Druckkopfposition	45
3 • Ethernet-Verbindung	
Vorbereitung.....	48
Konfiguration von Ethernet.....	49
Gültige Bereiche der Einstellungen	49
Verwendung des Druckers zur Ethernet-Konfiguration	50
Verwendung eines Webbrowsers zur Ethernet-Konfiguration	50
SMTP	50
Fehlerbehebung	52
4 • Druckereinstellungen	
Verwendung von Menüs.....	53
Auswählen von Menüs und Einstellungen	53
Eingeben von Einstellungen	54
<i>Auswahl aus einer Liste</i>	<i>54</i>
<i>Eingabe von Zahlen</i>	<i>55</i>
<i>Eingabe von Zeichen</i>	<i>55</i>
Menübeschreibungen	56
Einstellungsmenü	56
Menü „Schnittstelle“	59
<i>Untermenü „Seriell“</i>	<i>59</i>
<i>Untermenü „Ethernet“</i>	<i>59</i>
<i>Schnittstellen-Info</i>	<i>60</i>
Menü „Sensor“	60
Menü „Datei“	61
<i>Untermenü „Gespeicherte Datei“</i>	<i>61</i>
<i>Untermenü „Doppelfunktion“</i>	<i>62</i>
<i>Firmware-Update</i>	<i>66</i>
Menü „Extras“	67
Menü „Info“	68
5 • Detaillierte Funktionen	
Anhalten und Abbrechen	69
Anhalten und Fortsetzen	69
Drucken abbrechen	69
Erkennung von smarten Etiketten.....	70
Automatischer Kalibrierungsmodus für den Lückensensor	70
Automatischer Kalibrierungsmodus für den Sensor für schwarze	
Markierungen.....	71
Sensor-Empfindlichkeit.....	71
Daten-Dump-Modus	72
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	72

6 • Wartung

Reinigen des Druckers	73
Reinigen des Druckkopfs	74
Reinigen der Druckplattenwalze	75
Reinigen des automatischen Schneiders (optional)	76
Reinigen des Abziehmoduls (optional)	77

A • Einhaltung von Vorschriften

Einhaltung von Normen und Genehmigungen.....	78
USA	78
<i>FCC-Hinweis</i>	78
Estados Unidos	78
<i>Aviso de la FCC</i>	78
Kanada	79
Europa	79
<i>RoHS-Richtlinie 2011/65/EU, 2015/863/EU</i>	79
<i>Batterierichtlinie 2006/66/EG</i>	80
China 中国	80
Taiwan	80
Türkei	81
Eurasische Wirtschaftsunion (EAEU)	81

1 Einleitung

Der i6100 Etikettendrucker ist für verschiedene Anwendungen ausgelegt und unterstützt eine Reihe von Etikettenverbrauchsmaterialien.

Der i6100 Drucker bietet die folgenden Funktionen:

- Thermotransfer-Druckmechanismus, 300 dpi
- Maximale Druckgeschwindigkeit: 254 mm/Sek. (10 Zoll/Sek.)
- Druckbreite: 105,7 mm (4,2 Zoll)
- Drucklänge: 2.500 mm (98,4 Zoll)
- Etikettenbreite: 25–114 mm (1–4,5 Zoll)
- Außendurchmesser der Etikettenrolle: 203 mm (8 Zoll)
- Innendurchmesser der Etikettenrolle: 38,1–76,2 mm (1,5–3 Zoll)
- Etikettenstärke: 0,06–0,3 mm (0,002–0,01 Zoll)
- Farbbandbreite: maximal 110 mm (4,3 Zoll)
- Farbbandlänge: 450 m (1.476,4 ft.)
- Farbbandtyp: Wachs, Wachs/Harz, Harz, Druckfarbe außen, Druckfarbe innen
- Beweglicher Sensor für lichtdurchlässige Druckmedien, beweglicher Reflexionssensor
- 512 MB Flash-Speicher und 512 MB SDRAM.
- 3,5-Zoll-Farb-TFT-LCD mit Tastatur
- Optionen: automatischer Schneider, Aufwickler, Abzieher
- Anschlüsse: USB, seriell und Ethernet

Technische Daten

Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Datenübertragungsgeschwindigkeit und der Kombination der Befehle variieren.

Element		Beschreibung
Drucker	Druckmethode	Thermotransferdruck
	Punktdichte	300 dpi (11,8 Punkte/mm)
	Druckbreite	Maximal 105,7 mm (4,16 Zoll)
	Druckgeschwindigkeit	Maximal 254 mm/Sek. (10 ips)
Etiketten- verbrauchs- material	Breite	25–114 mm (1–4,5 Zoll)
	Außendurchmesser	Maximal 203 mm (8 Zoll)
	Innendurchmesser	38,1–76,2 mm (1,5–3 Zoll)
Farbband	Länge/Breite	Maximal 450 m/40–110 mm (1.476,4 ft./1,6–4,3 Zoll)
	Typ	Wachs, Wachs/Harz, Harz, außen, innen
	Innendurchmesser	25,4 mm (1 Zoll)
AC/DC geschlossen	Eingangsspannung	100–240 V AC
	Eingangsfrequenz	50/60 Hz
	Ausgangsspannung/-strom	24 V/7,5 A DC
Verwen- dungsbedin- gungen	Temperatur	5–40 (Betrieb) –20 bis 60 (Lagerung)
	Relative Luftfeuchtigkeit (außer für Etiketten)	10–80 % (Betrieb) 10–90 % (Lagerung)

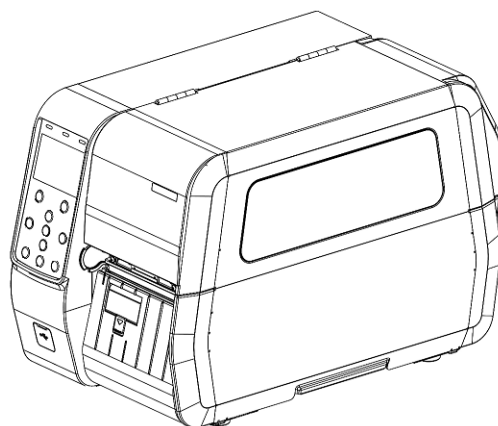
2 Einrichtung

Lieferumfang

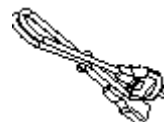
Die folgenden Teile sind im Lieferumfang des Druckers enthalten.

- **i6100 Etikettendrucker (Standardmodell) oder**
- **i6100 Etikettendrucker mit Aufwickler**

(Standardmodell abgebildet)



Kurzanleitung



Netzkabel

Optionale Komponenten



Serielles Kabel (RS-232C)



USB-Kabel

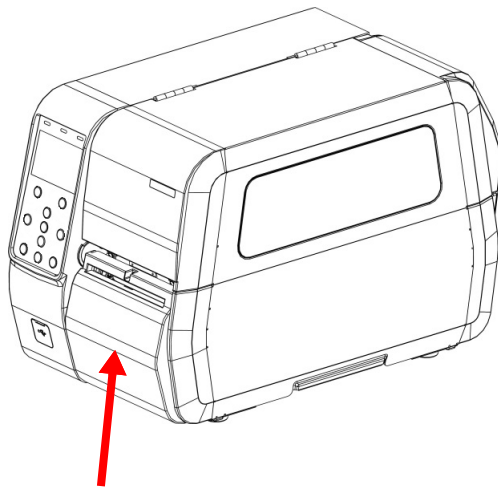
Modelle und Zubehör

Es sind zwei Modelle des Druckers erhältlich:

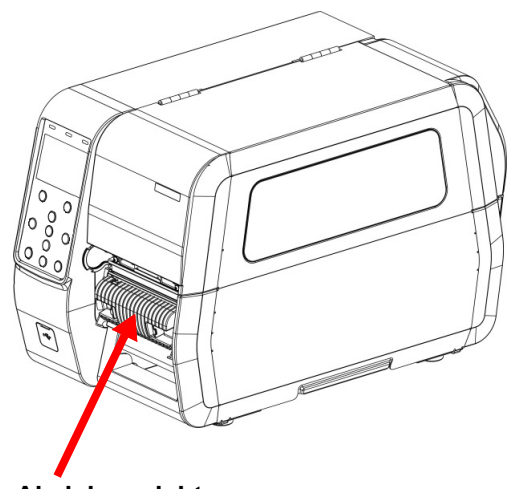
- i6100 Etikettendrucker (Standardmodell)
- i6100 Etikettendrucker mit Aufwickler

Zwei Zubehörteile können separat erworben werden:

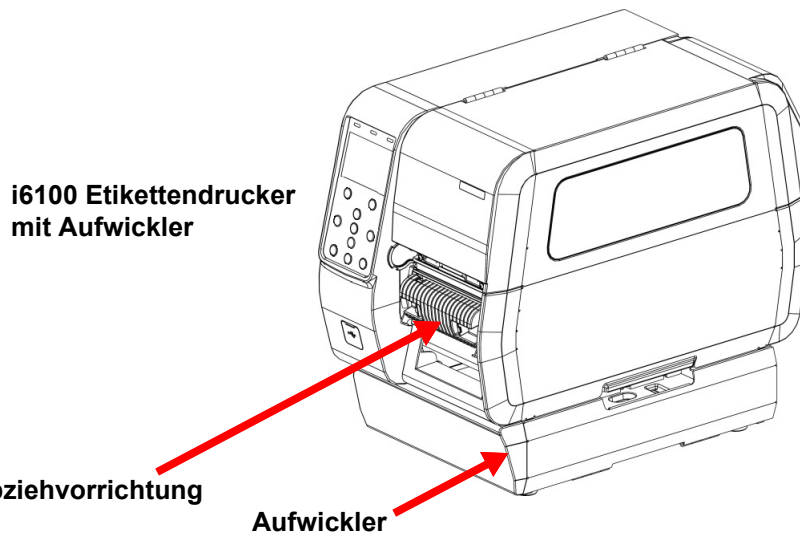
- Automatischer Schneider
- Abziehvorrichtung



**Automatischer
Schneider**



Abziehvorrichtung



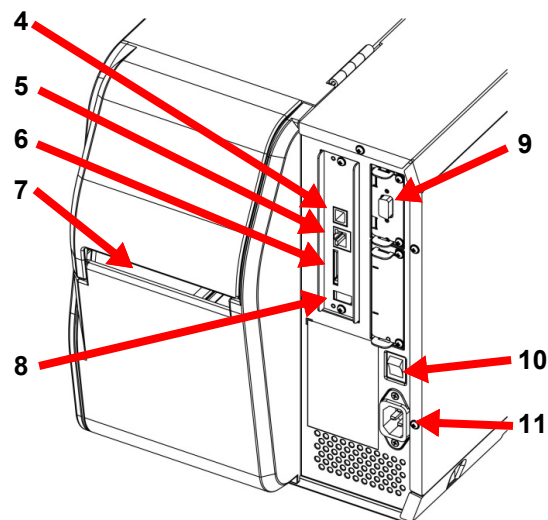
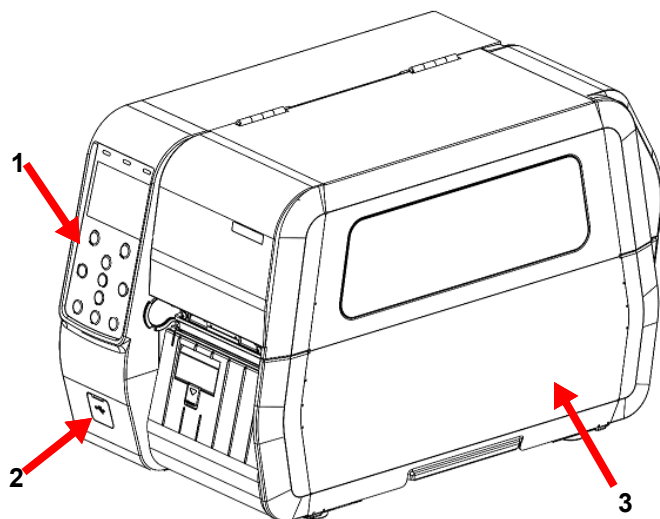
**i6100 Etikettendrucker
mit Aufwickler**

Abziehvorrichtung

Aufwickler

Druckerkomponenten

Externe Komponenten

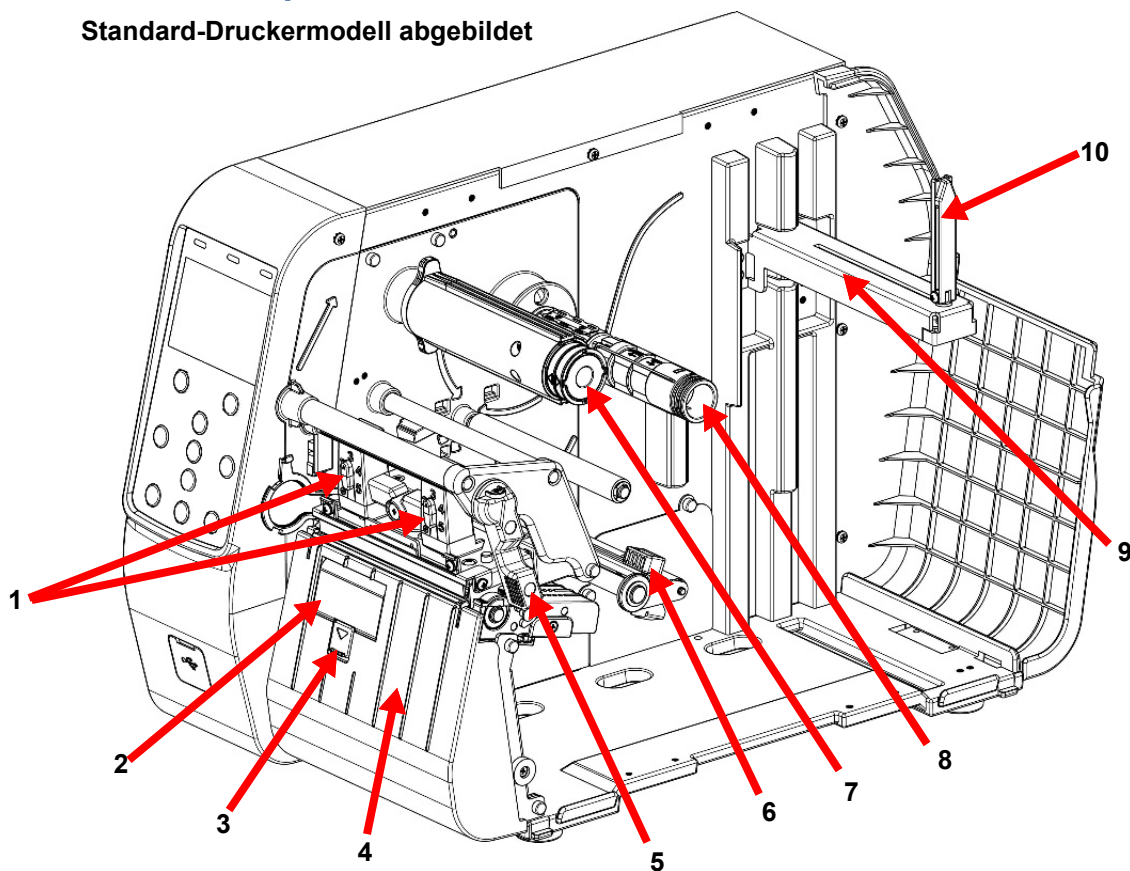


- 1 Bedienfeld
- 2 USB-Host-Anschluss
- 3 Etikettenabdeckung
- 4 USB-Port
- 5 Ethernet-Anschluss
- 6 SD-Kartensteckplatz

- 7 Rückseitiger Zugangsschlitz (Etiketten)
- 8 USB-Host-Anschluss
- 9 Serieller Anschluss (RS-232C)
- 10 Netzschalter
- 11 Stromanschluss

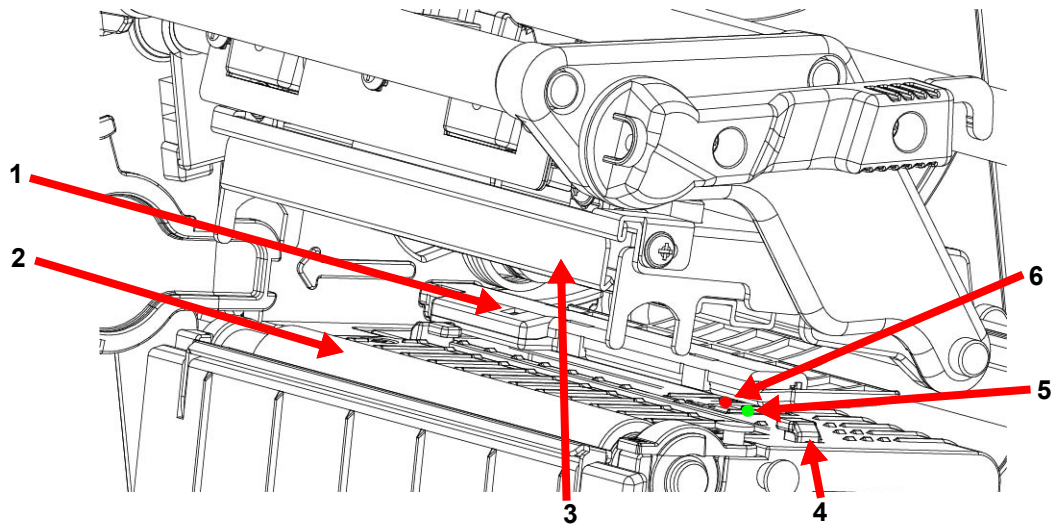
Interne Komponenten

Standard-Druckermodell abgebildet



- | | | | |
|---|----------------------------|----|----------------------------|
| 1 | Druckkopf-Druckeinstellung | 6 | Hintere Etikettenführung |
| 2 | Etikettenklappe | 7 | Farbband-Aufwickelspindel |
| 3 | Taste für Etikettenklappe | 8 | Farbband-Zufuhrspindel |
| 4 | Standardgehäuse | 9 | Etikettenhalter |
| 5 | Druckkopfhebel | 10 | Etiketten-Haltevorrichtung |

Etiketten-Ausgabebereich



- 1 Farbbandsensor
- 2 Druckplattenwalze
- 3 Druckkopf

- 4 Vordere Etikettenführung
- 5 Sensor für schwarze Markierung (grüne LED)
- 6 Lücken- und Kerbensensor (rote LED)

Bedienfeld



- | | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| 1 Druckerstatus-LEDs | 7 Menü-Symbole |
| 2 Schnittstellenstatus-Symbole | 8 Ethernet-IP |
| 3 Datum und Uhrzeit | 9 Funktionstasten |
| 4 Modellname | 10 Richtungs- und Auswahlstasten |
| 5 Firmware-Version | 11 Bedientasten des Druckers |
| 6 Druckerstatus | |

Detaillierte Beschreibungen des Bedienfelds

Status-LEDs

Element	Status	Beschreibung
 POWER	Ein	Der Drucker ist eingeschaltet.
	Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet.
 STATUS	Ein	Warten auf Datenempfang.
	Blinkt	Daten werden empfangen.
 ERROR	Blinkt	Druckfehler
	Aus	Im Normalbetrieb

Schnittstellenstatus-Symbole

Element	Status	Beschreibung
	Ein	Ethernet ist verbunden.
	Aus	Ethernet ist nicht verbunden.
	Ein	USB-Gerät ist verbunden.
	Aus	USB-Gerät ist nicht verbunden.
	Ein	SD-Karte ist installiert.
	Aus	SD-Karte ist nicht installiert.
	Ein	Passwortfunktion ist aktiviert.
	Aus	Passwortfunktion ist deaktiviert.

Datum und Uhrzeit

Zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit an. Das Datumsformat ist JJJJ-MM-TT.

Modell

Zeigt das Modell des Druckers an: i6100.

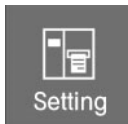
Firmware-Version

Zeigt die Versionsnummer der Firmware an. Dies ist für Firmware-Upgrades oder die Zusammenarbeit mit dem technischen Support hilfreich.

Druckerstatus

Status	Beschreibung
BEREIT	Bereit zum Drucken
STANDBY	Bereit für Benutzereingabe. Wenn die folgenden Tasten gedrückt werden, während kein Druckauftrag läuft, versetzen sie den Drucker in den Standby-Modus.  Wechselt in den Standby-Modus, ohne Etiketten zuzuführen.  Führt ein Blatt Etiketten zu, um die Etikettenposition auszurichten, und wechselt dann in den Standby-Modus.
DRUCKEN	Druckvorgang läuft.
ANHALTEN	Druck wurde unterbrochen.  Wenn diese Taste während eines laufenden Druckauftrags gedrückt wird, wird der Druckvorgang angehalten. Siehe „Anhalten und Abbrechen“ auf Seite 69.
ABBRECHEN	Druckvorgang abgebrochen.
Firmware wird heruntergeladen	Firmware wird heruntergeladen.
Druckkopf GEÖFFNET	Der Druckkopf ist geöffnet.
HOHE TEMPERATUR des Druckkopfs	Der Druckkopf hat die maximale Temperatur erreicht.
Druckkopf NIEDRIGE TEMPERATUR	Der Druckkopf hat die minimale Temperatur erreicht.
STAU IM AUTOMATISCHEN SCHNEIDER	Die Etiketten sind in der Klinge des automatischen Schneiders stecken geblieben.
ETIKETTEN AUFGEBRAUCHT	Etiketten sind nicht korrekt eingelegt.
FARBAND AUFGEBRAUCHT	Das Farbband ist nicht korrekt eingelegt.
MEDIENSTAU	Etikettenstau, die Etiketten werden nicht normal gedruckt.
FEHLER BEI DER ERKENNUNG	Etiketten werden nicht normal erkannt.

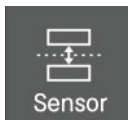
Menü-Symbole



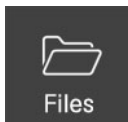
Druckereinstellungen. Siehe „Einstellungsmenü“ auf Seite 56.



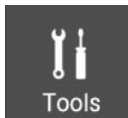
Einstellungen für serielle und Ethernet-Verbindungen.
Siehe „Menü „Schnittstelle““ auf Seite 59.



Sensoreinstellungen. Siehe „Menü „Sensor““ auf Seite 60.



Dateieinstellungen. Siehe „Menü „Datei““ auf Seite 61.



Zusätzliche Funktionseinstellungen. Siehe „Menü „Extras““ auf Seite 67.



Zeigt Druckerinformationen an. Siehe „Menü „Info““ auf Seite 68.

Ethernet-IP

Zeigt die IP-Adresse des Druckers in Ihrem Ethernet-Netzwerk an.

Funktionstasten



Zum Auswählen, Abbrechen, Speichern und Löschen.

Richtungs- und Auswahlstasten



Zum Navigieren und Auswählen von Menüs.

Bedientasten des Druckers

Taste	Beschreibung
	Drücken Sie die Taste vorsichtig und lassen Sie sie wieder los, um ein Etikett zuzuführen.
	Drücken Sie die Taste während des Drucks 2 Sekunden lang, um den Druckvorgang anzuhalten.
	Drücken Sie die Taste während des Drucks 2 Sekunden lang, um den Druckvorgang abubrechen.

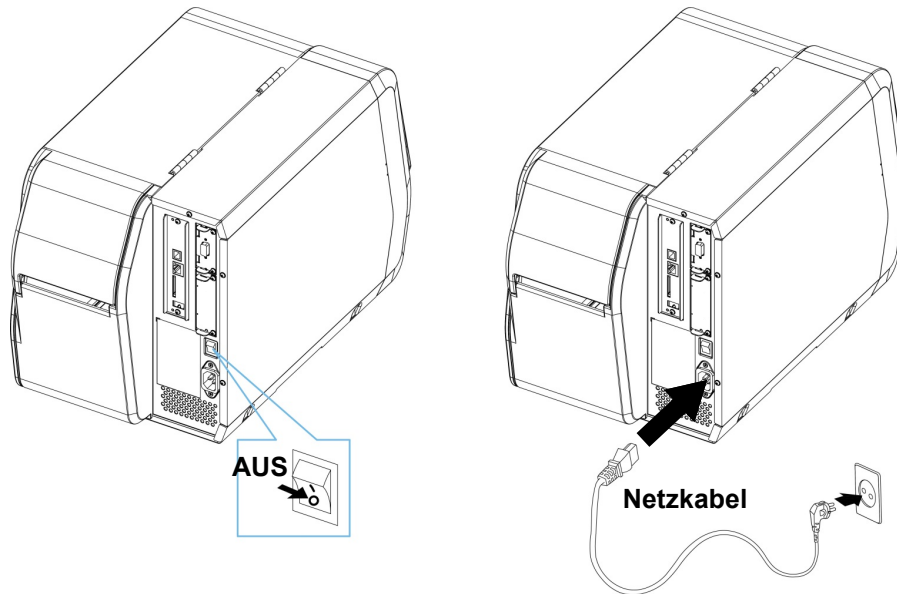
Aufstellen des Druckers

Verwenden Sie den Drucker an einem Ort, der die folgenden Bedingungen erfüllt.

- Lassen Sie um den Drucker herum ausreichend Platz für eine ordnungsgemäße Belüftung.
- Stellen Sie an der Rückseite oder an der Unterseite des Druckers keine Gegenstände ab, die die Luftzirkulation behindern könnten.
- Stellen Sie den Drucker auf einer flachen und ebenen Oberfläche auf.
- Vermeiden Sie eine feuchte Umgebung.

Anschließen an die Stromversorgung

Schließen Sie den Drucker wie unten gezeigt an die Stromversorgung an.



1. Schalten Sie den Netzschalter des Druckers aus.
2. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker an.
3. Schließen Sie das Netzkabel an eine Stromquelle/Steckdose an.



VORSICHT! Elektronische Geräte, wie z. B. Drucker, sind anfällig für Schäden durch statische Elektrizität. Um den Drucker vor statischer Elektrizität zu schützen, schalten Sie ihn daher unbedingt aus, bevor Sie das Kabel an der Rückseite des Druckers anschließen oder abziehen.

Schließen Sie nicht mehrere Geräte an eine einzige Steckdose an. Schließen Sie das Produkt nicht an eine lose Steckdose an.



WARNUNG!

- Verwenden Sie zum Schutz von Personen und Geräten das für Ihr Land oder Ihre Region geeignete Netzkabel.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, bevor Sie das Netzkabel an den Drucker anschließen. Andernfalls kann es zu schweren elektrischen Schäden und Verletzungen kommen.
- Verwenden Sie den Drucker und das Netzteil nicht in einer feuchten Umgebung. Dies kann zu schweren elektrischen Schäden und Verletzungen führen.
- Schließen Sie keine Eingangsspannung an, die über die Spezifikationen des Netzteils hinausgeht. Dies kann zu Produktschäden und Bränden führen.
- Verwenden Sie nur Steckdosen, die der Norm entsprechen. Schließen Sie das Netzkabel nur an eine geerdete Steckdose an. Nichtbeachtung kann zu einem elektrischen Schlag oder einem Brand führen.

Installation des Druckertreibers

Wenn der Drucker über eine Ethernet-Verbindung angeschlossen wird, sollte die Verbindung vor der Installation des Treibers konfiguriert werden (siehe [Kapitel 3: „Ethernet-Verbindung“ auf Seite 48](#)).

So installieren Sie den Druckertreiber:

1. Laden Sie den Druckertreiber von BradyID.com herunter.
2. Schalten Sie den Drucker ein, **aber verbinden Sie ihn erst dann physisch mit dem Computer, wenn Sie dazu aufgefordert werden.**
3. Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem Sie den Druckertreiber gespeichert haben, und doppelklicken Sie darauf.
4. Doppelklicken Sie auf die ausführbare Datei des Druckertreibers und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Kommunikationskabel

Es müssen abgeschirmte Kabel verwendet werden, um Strahlung und Empfang von elektrischem Rauschen zu verhindern. Verwenden Sie ein möglichst kurzes Kommunikationskabel, um die Erfassung von elektrischem Rauschen im Kabel zu minimieren.

- Serielles Kabel (RS-232C), maximal 1,8 m (70 Zoll) empfohlen
- USB-B-Kabel, maximal 1,8 m (70 Zoll) empfohlen
- LAN-Kabel (Ethernet), maximal 3 m (9,8 ft), CAT-5 oder hochwertigeres UTP-Kabel

Anschließen von Standard-Kommunikationskabeln

Dieser Drucker unterstützt die folgenden Kommunikationsarten.

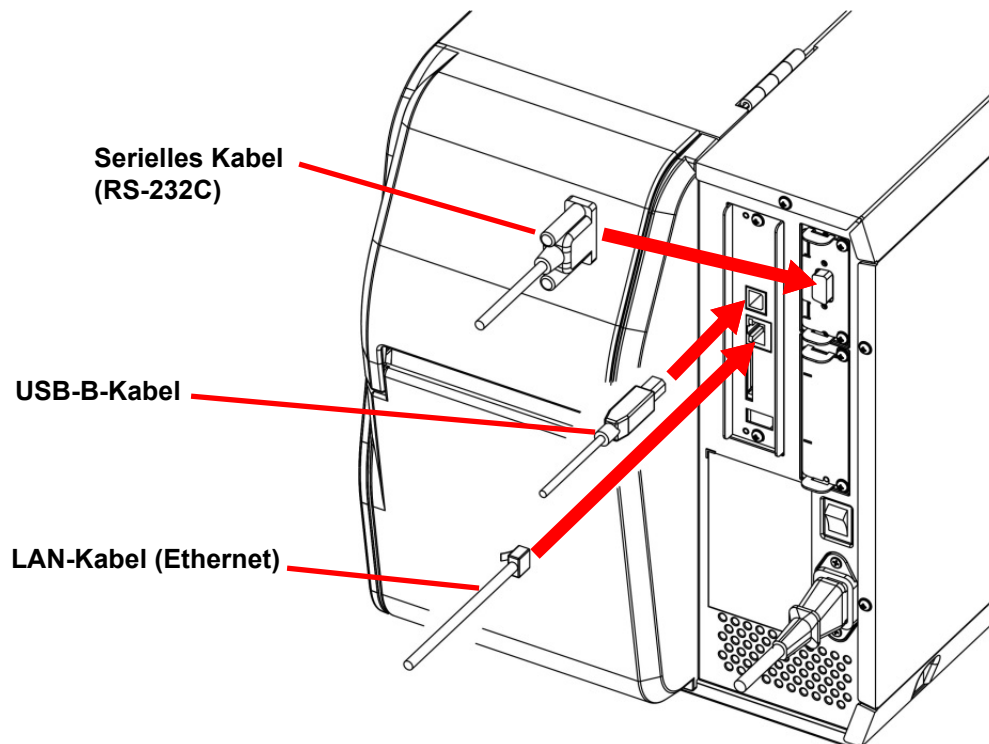
- LAN-Kabel (Ethernet). Informationen zur Konfiguration der Ethernet-Verbindung finden Sie in [Kapitel 3: „Ethernet-Verbindung“ auf Seite 48.](#)
- USB-B-Kabel
- Serielles Kabel (RS-232C)



VORSICHT! Beachten Sie, dass die elektronischen Komponenten des Produkts durch Entladung elektrostatischer Energie, die sich auf der Oberfläche des Körpers oder anderer Gegenstände ansammelt, beschädigt werden können.

So verbinden Sie die Kommunikationskabel:

1. Schalten Sie den Netzschalter aus.
2. Schließen Sie das Kommunikationskabel an den entsprechenden Anschluss des Druckers an.
 - Schließen Sie das LAN-Kabel (Ethernet) an den Ethernet-Anschluss an.
 - Schließen Sie das USB-B-Kabel an den USB-Anschluss an.
 - Schließen Sie das serielle Kabel (RS-232C) an den seriellen Anschluss an und ziehen Sie beide Schrauben fest.



Einlegen von Etiketten



VORSICHT! Beachten Sie, dass die elektronischen Komponenten des Produkts durch Entladung elektrostatischer Energie, die sich auf der Oberfläche des Körpers oder anderer Gegenstände ansammelt, beschädigt werden können.

Einlegen von Etiketten im Standardmodell

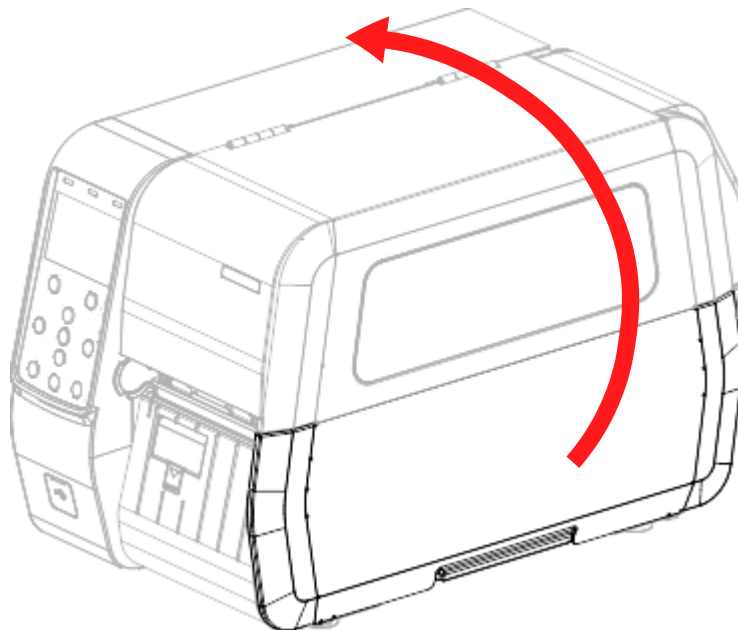


VORSICHT!

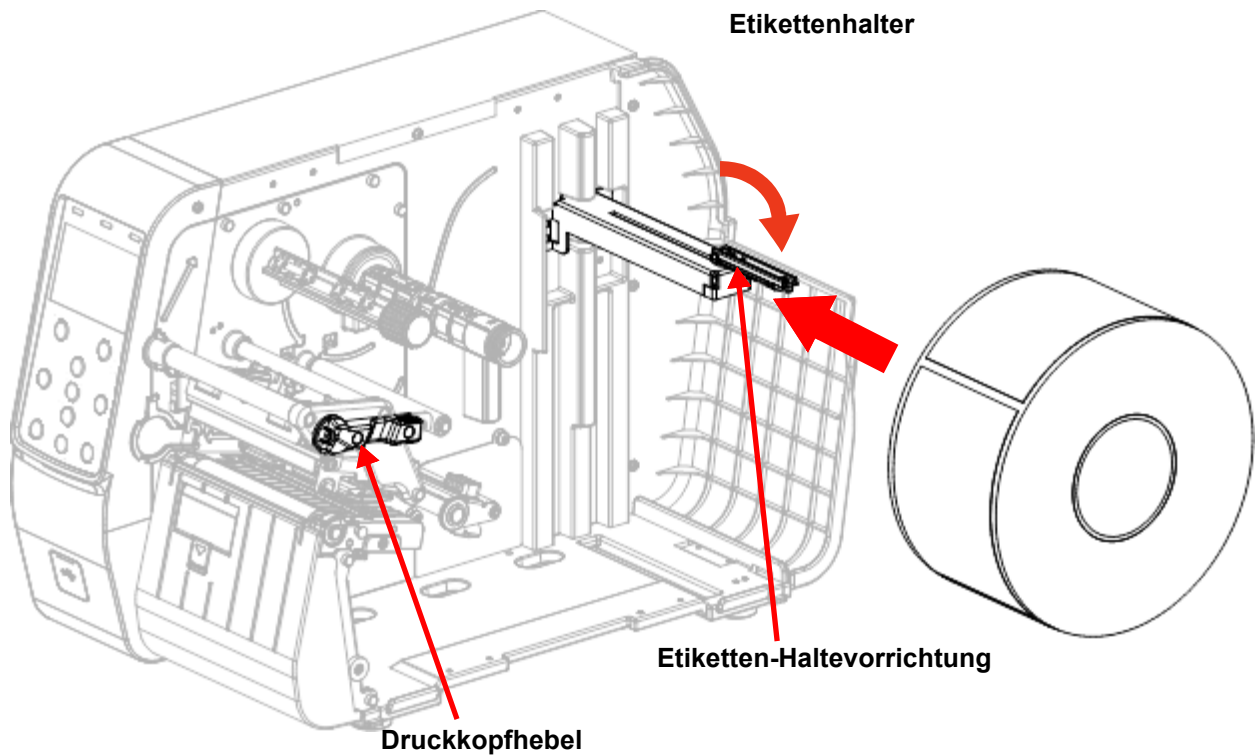
- Achten Sie beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung darauf, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.
- Öffnen Sie den Druckkopfhebel nicht, während der Drucker druckt. Der Drucker könnte beschädigt werden.
- Wechseln Sie das Medium, während der Drucker keine Daten empfängt. Andernfalls können Daten verloren gehen.
- Während der Drucker in Betrieb ist, wird der Druckkopf sehr heiß. Schalten Sie den Drucker daher aus und lassen Sie ihn vollständig abkühlen. Der heiße Druckkopf kann schwere Verbrennungen verursachen.

So legen Sie Etiketten beim Standardmodell ein:

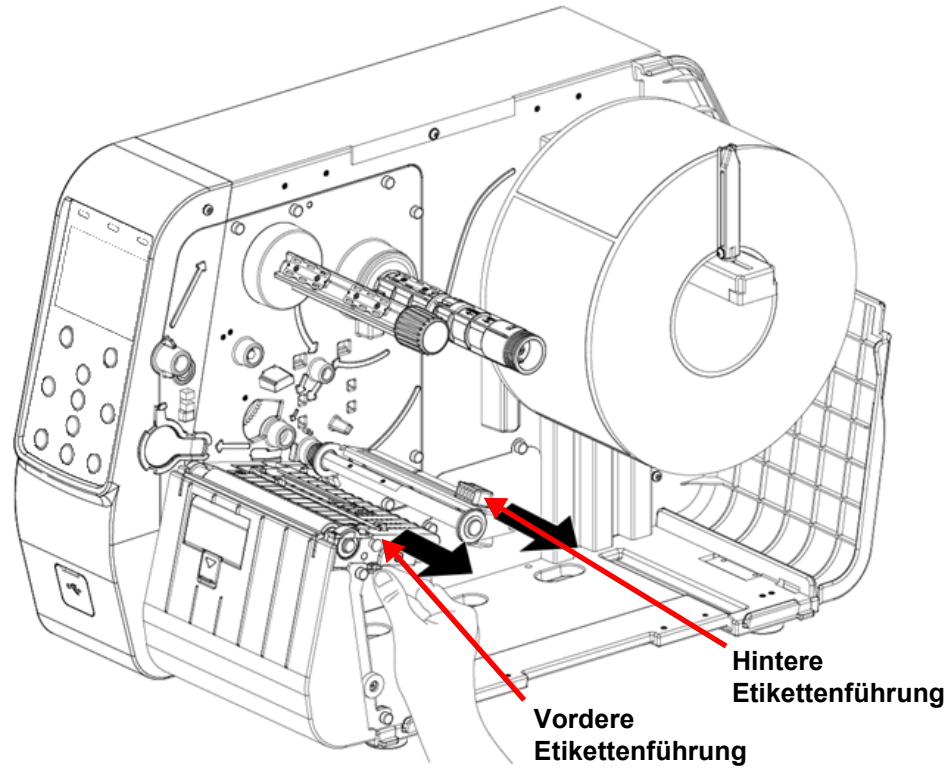
1. Öffnen Sie die Etikettenabdeckung.



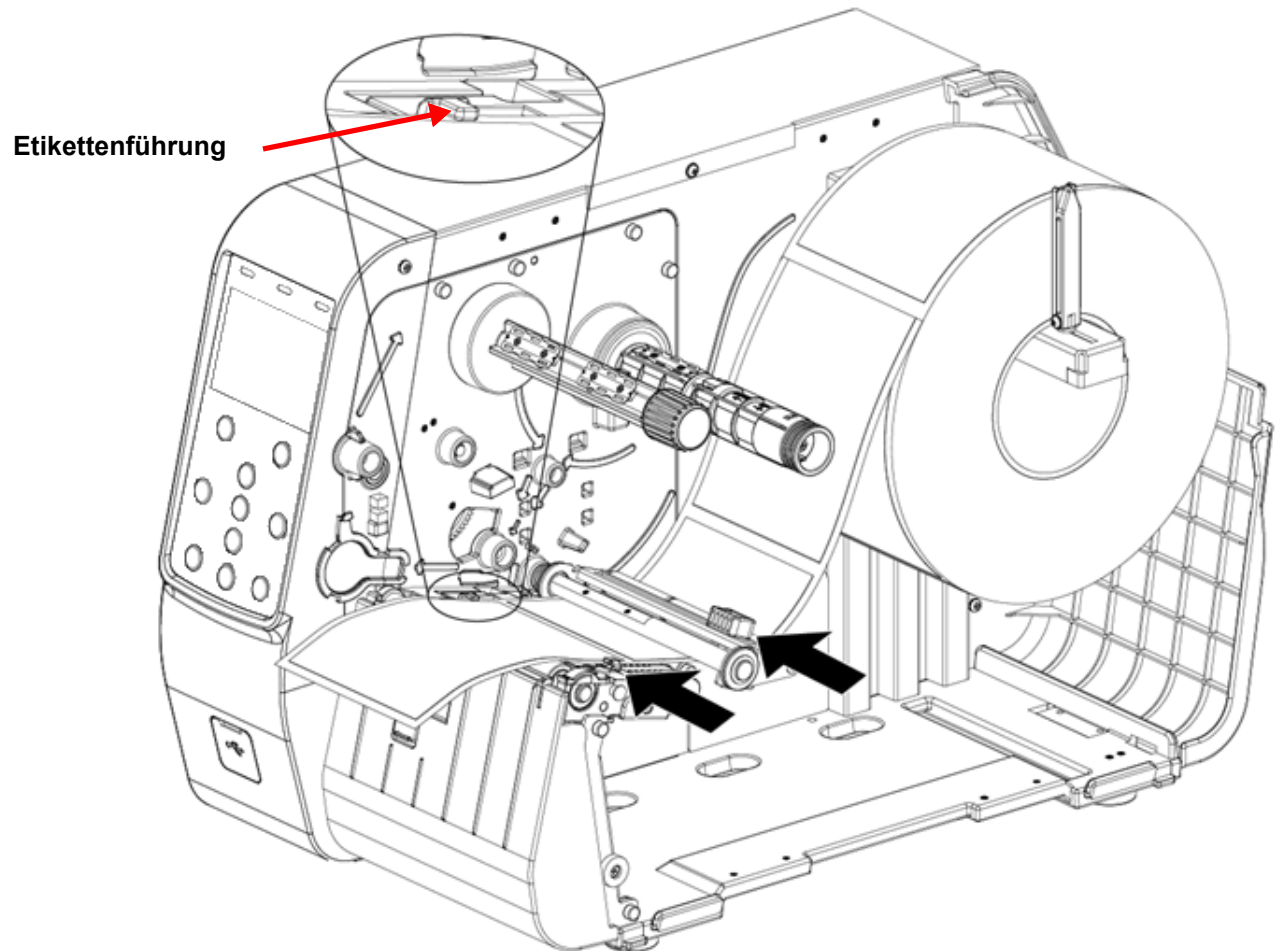
2. Öffnen Sie den Druckkopfhebel. Klappen Sie die Etiketten-Haltevorrichtung nach unten und legen Sie die Etiketten mit der bedruckten Seite nach oben in den Etikettenhalter.



3. Klappen Sie die Etiketten-Haltevorrichtung nach oben und schieben Sie den Halter dann in die Nähe der Etikettenrolle. Schieben Sie die vorderen und hinteren Etikettenführungen nach rechts.

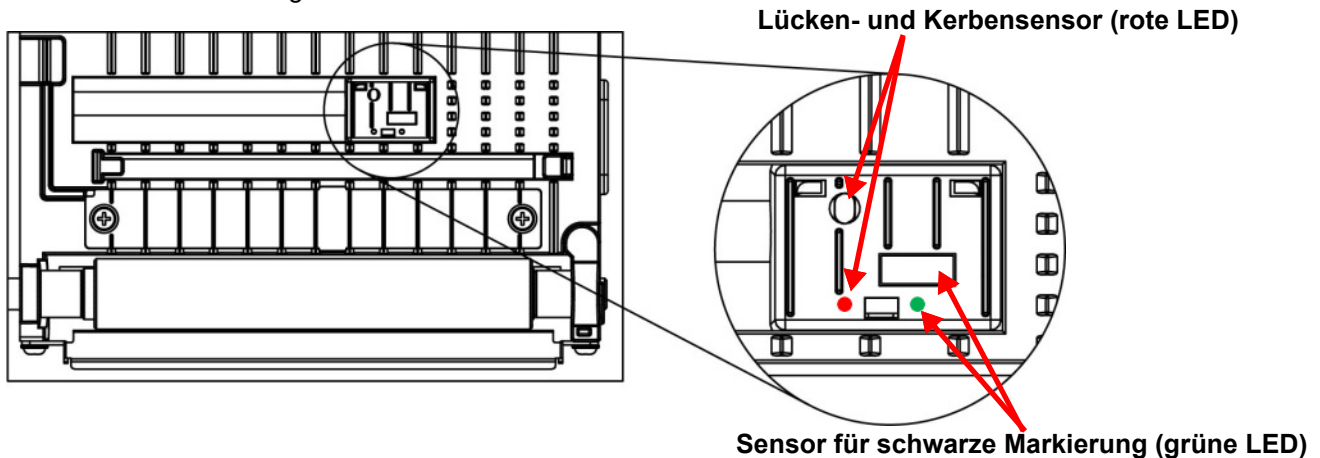


4. Nachdem Sie die Etiketten in die Etikettenführungen eingelegt haben, stellen Sie die vordere und hintere Etikettenführung auf die Etikettenbreite ein.



5. Stellen Sie sicher, dass die Sensoren so positioniert sind, dass die Lücke oder die schwarze Markierung auf den Etiketten erkannt werden kann, wenn sie sich an den Sensoren vorbei bewegen.

Richten Sie die Lücke oder die schwarze Markierung auf dem Etikettenverbrauchsmaterial an der zugehörigen LED aus. (Die LEDs leuchten auf, wenn der Druckkopfhebel geöffnet ist.) Verwenden Sie den Sensorhebel (unter den Sensoren), um die Sensoren nach Bedarf zu bewegen.



6. Schließen Sie den Druckkopfhebel und die Etikettenabdeckung.

Einlegen von Etiketten mit dem Zubehör für den automatischen Schneider

Verwenden Sie den automatischen Schneider, um gedruckte Etiketten zu schneiden.

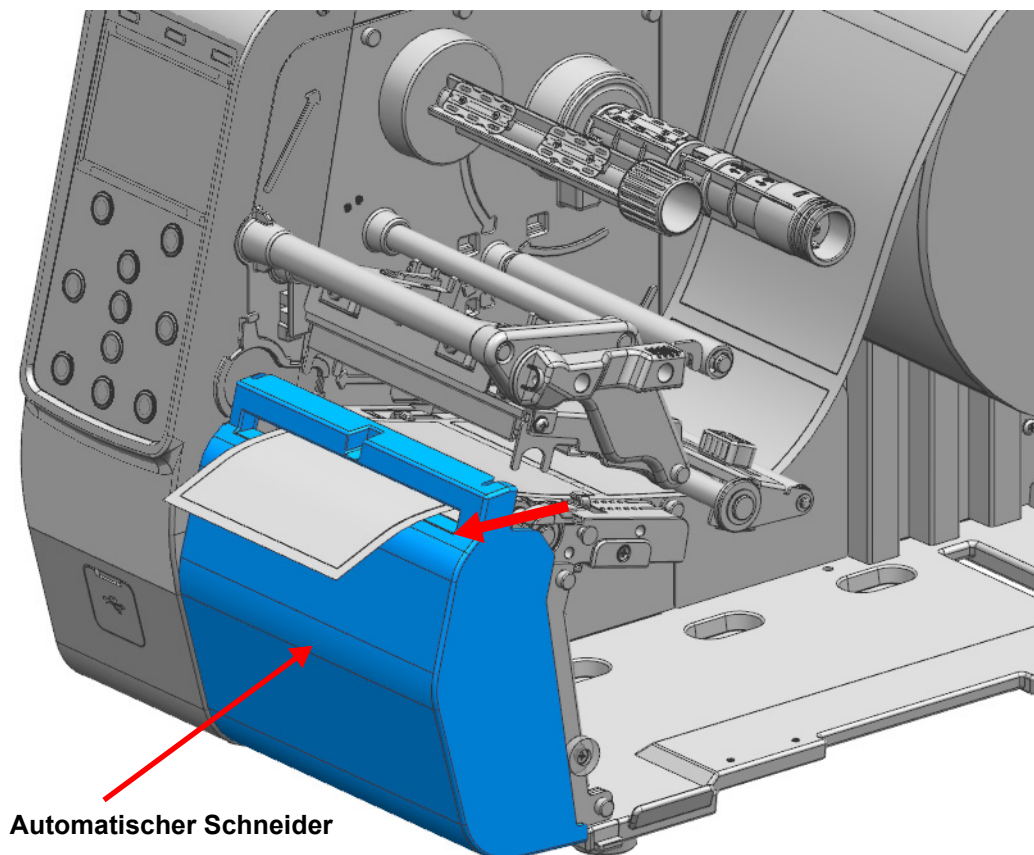


VORSICHT!

- Achten Sie beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung darauf, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.
- Öffnen Sie den Druckkopfhebel nicht, während der Drucker druckt. Der Drucker könnte beschädigt werden.
- Wechseln Sie die Etiketten, während der Drucker keine Daten empfängt. Andernfalls könnten Daten verloren gehen.
- Stecken Sie niemals Gegenstände oder Finger in das Gerät, während die Schneidefunktion aktiv ist. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.
- Achten Sie darauf, die Schneidklinge nicht mit der Hand zu berühren. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Während der Drucker in Betrieb ist, wird der Druckkopf sehr heiß. Schalten Sie den Drucker daher aus und lassen Sie ihn vollständig abkühlen. Der heiße Druckkopf kann schwere Verbrennungen verursachen.

So installieren Sie Etiketten mit dem automatischen Schneider:

1. Legen Sie Etiketten ein, wie unter „[Einlegen von Etiketten im Standardmodell](#)“ auf Seite 16 beschrieben. Stellen Sie dann die Etikettenführungen und die Sensorposition ein.
2. Führen Sie die Etiketten durch den automatischen Schneider, wie in der Abbildung gezeigt.



3. Schließen Sie den Druckkopfhebel und die Etikettenabdeckung.

Einlegen von Etiketten mit dem Abziehzubehör

Mit einer Abziehvorrückung können die gedruckten Etiketten automatisch vom Trägermaterial getrennt werden. Die Abziehvorrückung wird im Werk angebracht.

Wenn die Abziehvorrückung eingeschaltet ist, wird das nächste Etikett erst gedruckt, wenn das zuvor gedruckte Etikett aus der Abziehvorrückung entfernt wurde. Wenn die Abziehvorrückung ausgeschaltet ist, funktioniert sie nicht.



VORSICHT!

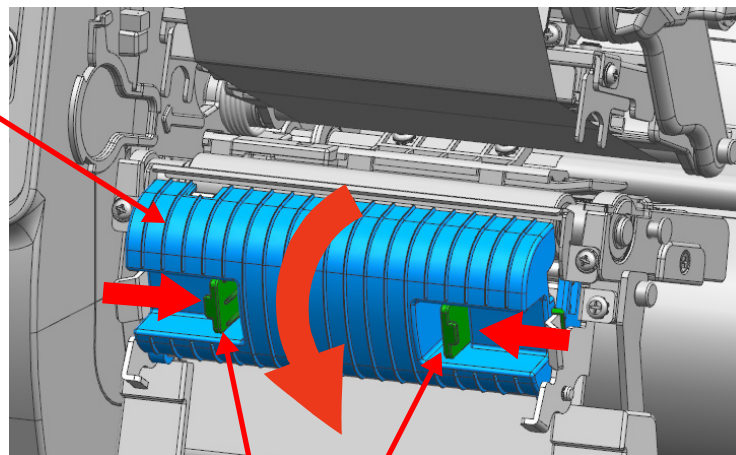
- Achten Sie beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung darauf, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.
- Öffnen Sie den Druckkopfhebel nicht, während der Drucker druckt. Der Drucker könnte beschädigt werden.
- Wechseln Sie die Etiketten, während der Drucker keine Daten empfängt. Andernfalls könnten Daten verloren gehen.
- Während der Drucker in Betrieb ist, wird der Druckkopf sehr heiß. Schalten Sie den Drucker daher aus und lassen Sie ihn vollständig abkühlen. Der heiße Druckkopf kann schwere Verbrennungen verursachen.

WICHTIG! Nicht alle Etikettengrößen und -typen sind mit der Abziehvorrückung kompatibel.

So legen Sie Etiketten mit dem Abziehzubehör ein:

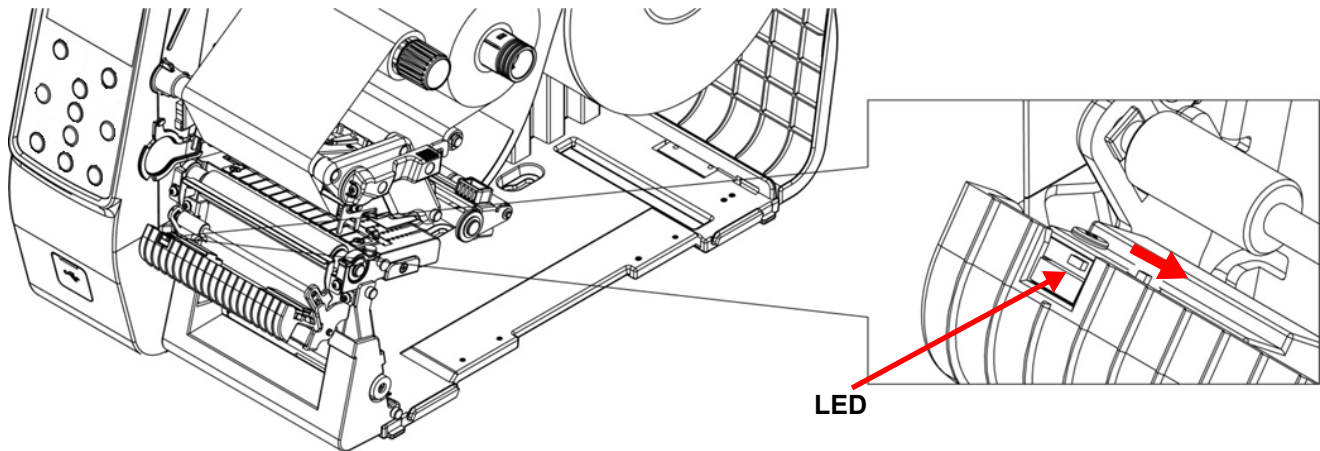
1. Legen Sie Etiketten ein, wie unter „[Einlegen von Etiketten im Standardmodell](#)“ auf Seite 16 beschrieben. Stellen Sie dann die Etikettenführungen und die Sensorposition ein.
2. Drücken Sie die linken und rechten Hebel der Abziehvorrückung, um ihre Abdeckung zu öffnen.

Abdeckung der
Abziehvorrückung



Hebel der Abziehvorrückung

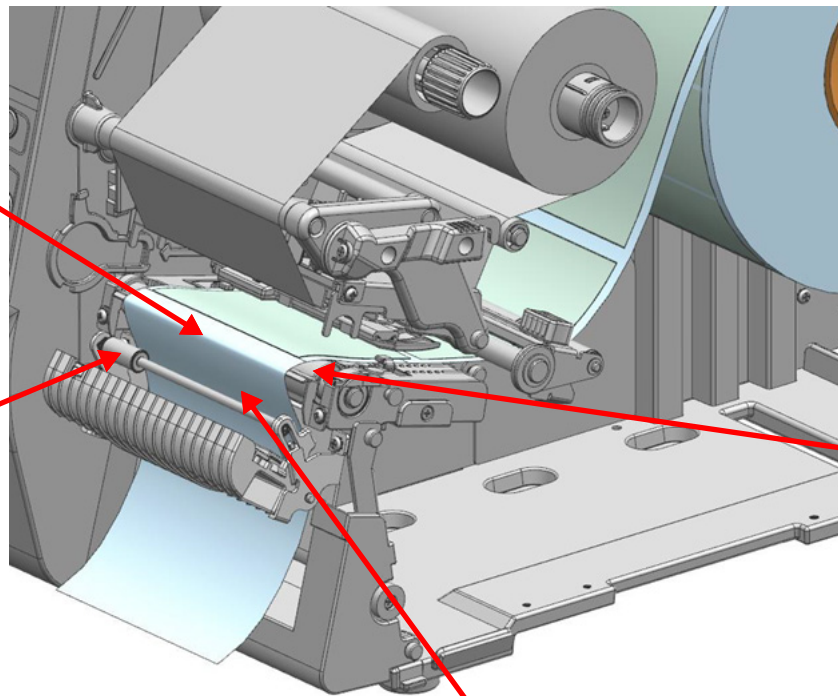
3. Schieben Sie den Schalter der Abziehvorrichtung nach rechts in die Position EIN. Vergewissern Sie sich, dass die LED aufleuchtet.



4. Entfernen Sie mehrere Etiketten vom Trägermaterial und legen Sie das Trägermaterial ein, wie abgebildet.

**Entfernen
Sie mehrere
Etiketten vom
Trägermaterial.**

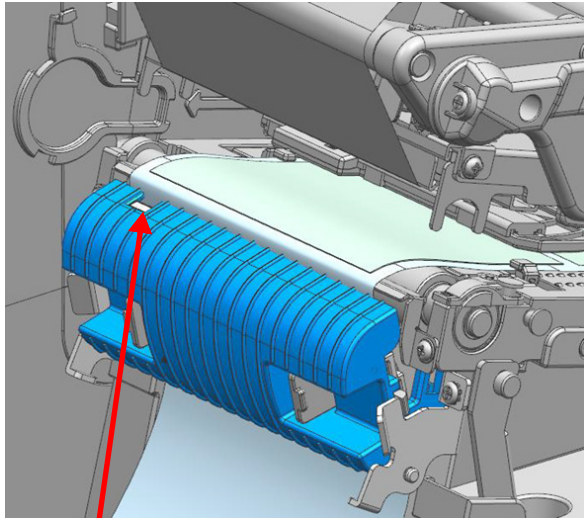
**Etiketten-
trennwalze**



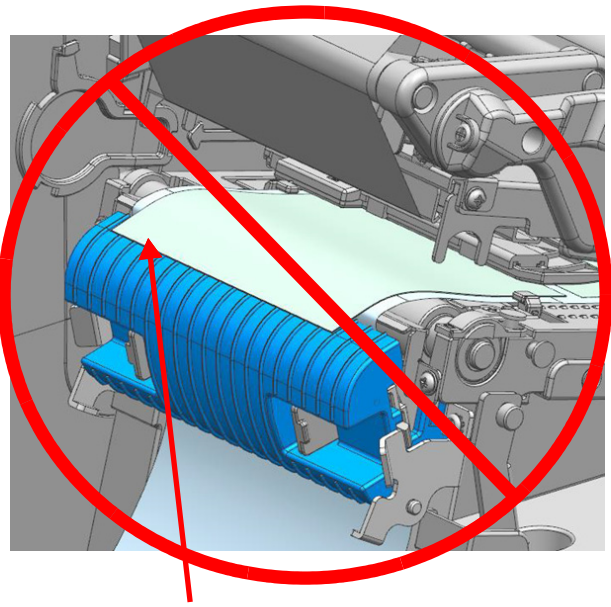
**Druckplatten-
walze**

**Führen Sie das Trägermaterial zwischen der
Druckplattenwalze und der Etikettentrennwalze ein.**

5. Schließen Sie die Abdeckung der Abziehvorrichtung, bis sie mit einem Klicken einrastet.



Abziehsensor



Achten Sie darauf, dass die Etiketten den Abziehsensor nicht verdecken.

6. Schließen Sie den Druckkopfhebel, die Abdeckung des Aufwicklers und die Etikettenabdeckung.

Einlegen von Etiketten im Modell mit Aufwickler

Verwenden Sie die Abziehvorrichtung und den Aufwickler, damit das bedruckte Material automatisch vom Trägermaterial getrennt und aufgewickelt wird. Bei der Auslieferung ab Werk ist die Abziehvorrichtung angebracht.

Wenn die Abziehvorrichtung eingeschaltet ist, wird das nächste Etikett erst gedruckt, wenn das zuvor gedruckte Etikett aus der Abziehvorrichtung entfernt wurde. Wenn die Abziehvorrichtung ausgeschaltet ist, funktioniert sie nicht.



VORSICHT!

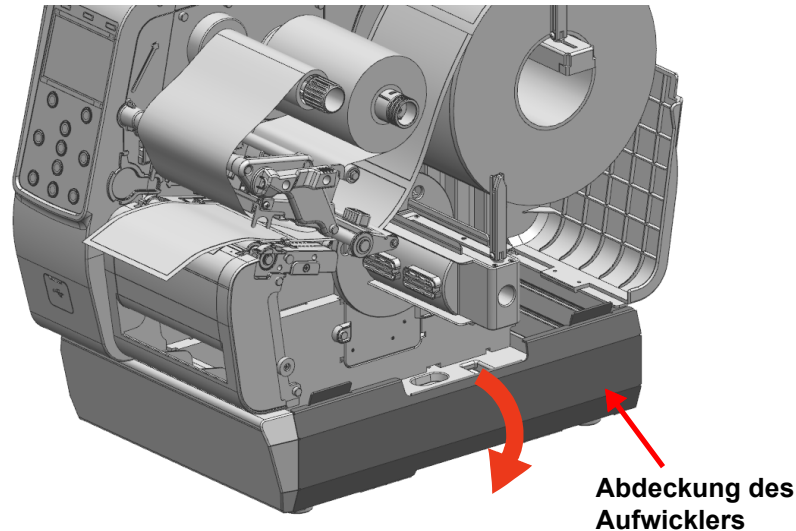
- Achten Sie beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung darauf, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.
- Öffnen Sie den Druckkopfhebel nicht, während der Drucker druckt. Der Drucker könnte beschädigt werden.
- Wechseln Sie die Etiketten, während der Drucker keine Daten empfängt. Andernfalls könnten Daten verloren gehen.
- Während der Drucker in Betrieb ist, wird der Druckkopf sehr heiß. Schalten Sie den Drucker daher aus und lassen Sie ihn vollständig abkühlen. Der heiße Druckkopf kann schwere Verbrennungen verursachen.

WICHTIG! Nicht alle Etikettengrößen und -typen sind mit der Abziehvorrichtung kompatibel.

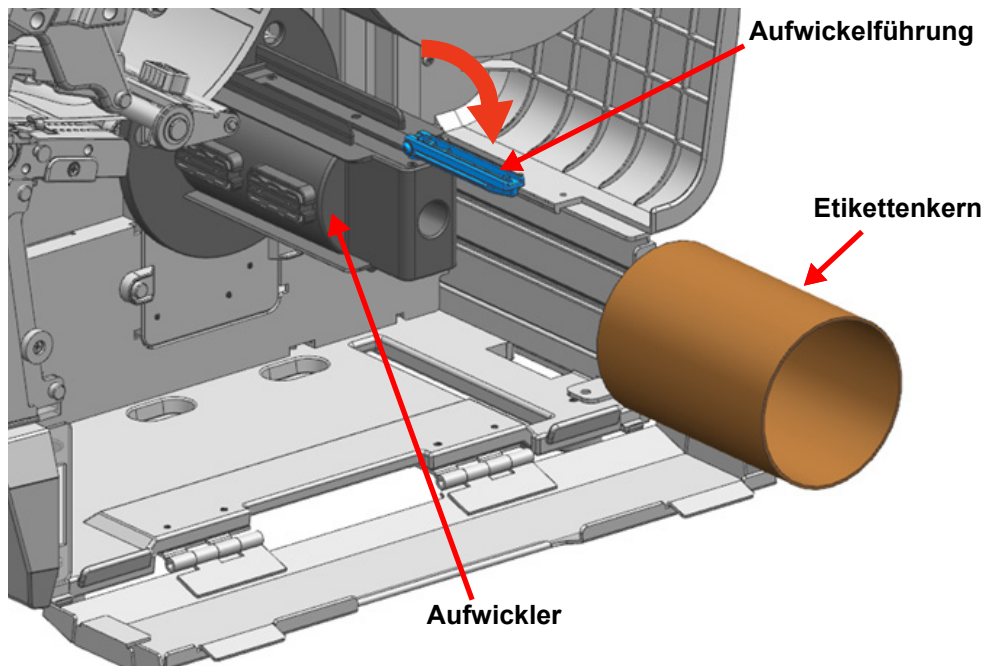
Einlegen von Etiketten im Modell mit Aufwickler: Abziehvorrichtung ausgeschaltet, Etiketten auf Kern oder Führung aufwickeln

So legen Sie Etiketten im Modell mit Aufwickler so ein, dass sie aufgewickelt werden:

1. Legen Sie Etiketten ein, wie unter „[Einlegen von Etiketten im Standardmodell](#)“ auf Seite 16 beschrieben. Stellen Sie dann die Etikettenführungen und die Sensorposition ein.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Aufwicklers.

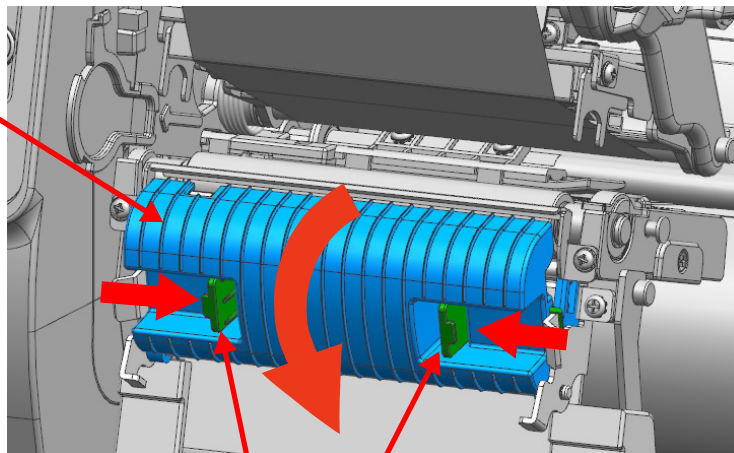


3. Klappen Sie die Aufwickelführung nach unten. Wenn Sie einen Kern verwenden, installieren Sie einen Etikettenkern mit einer Größe von 7,62 cm (3 Zoll) auf dem Halter des Aufwicklers.



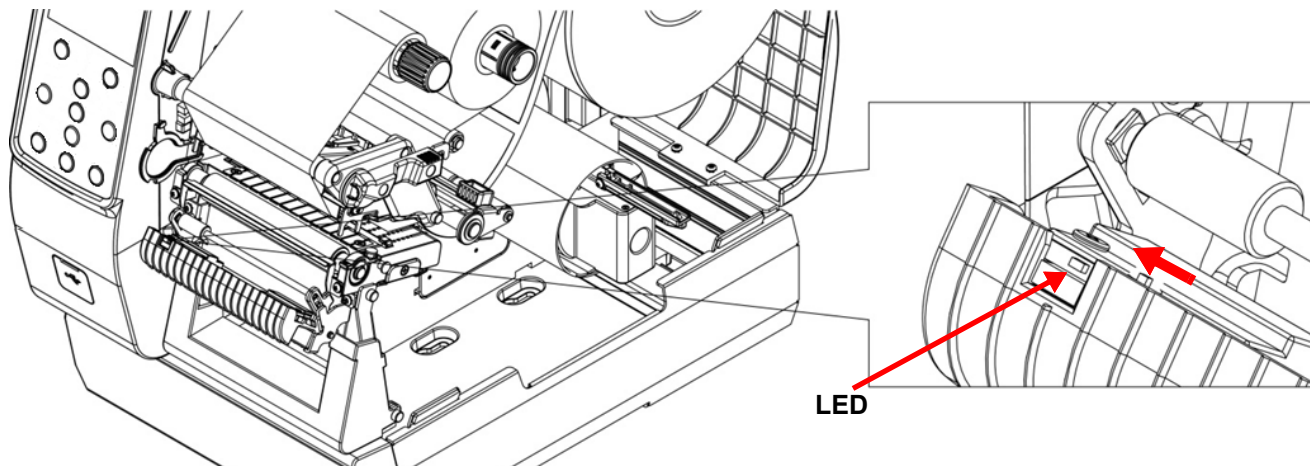
4. Drücken Sie die linken und rechten Hebel der Abziehvorrückung, um ihre Abdeckung zu öffnen.

**Abdeckung der
Abziehvorrückung**



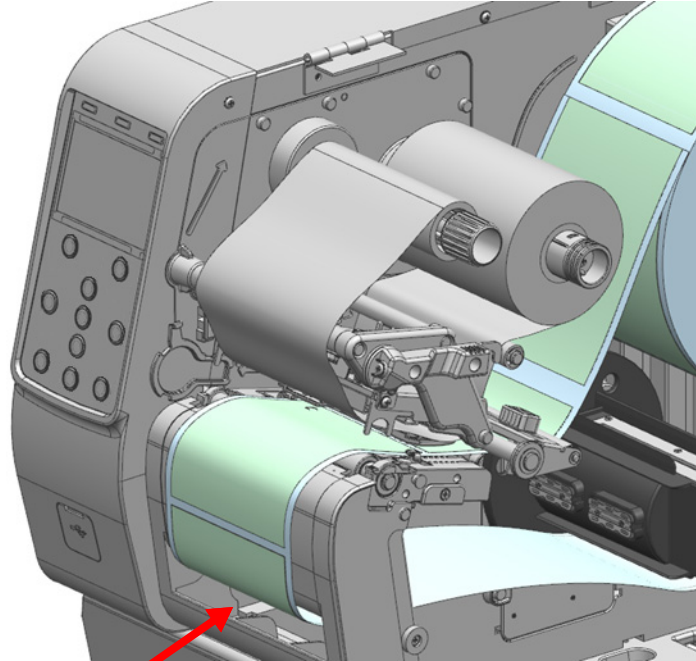
Hebel der Abziehvorrückung

5. Schieben Sie den Schalter der Abziehvorrückung nach links in die Position AUS. Vergewissern Sie sich, dass die LED erlischt.



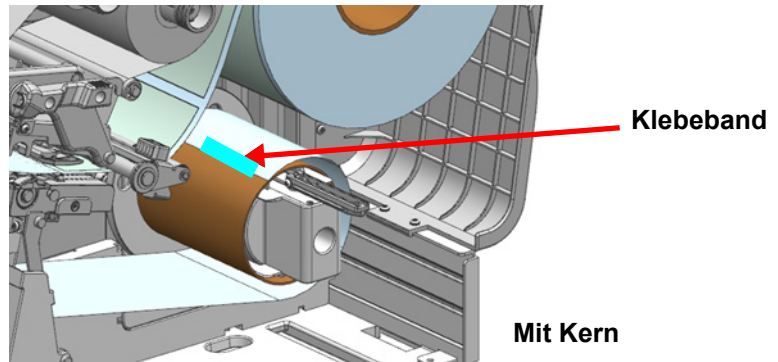
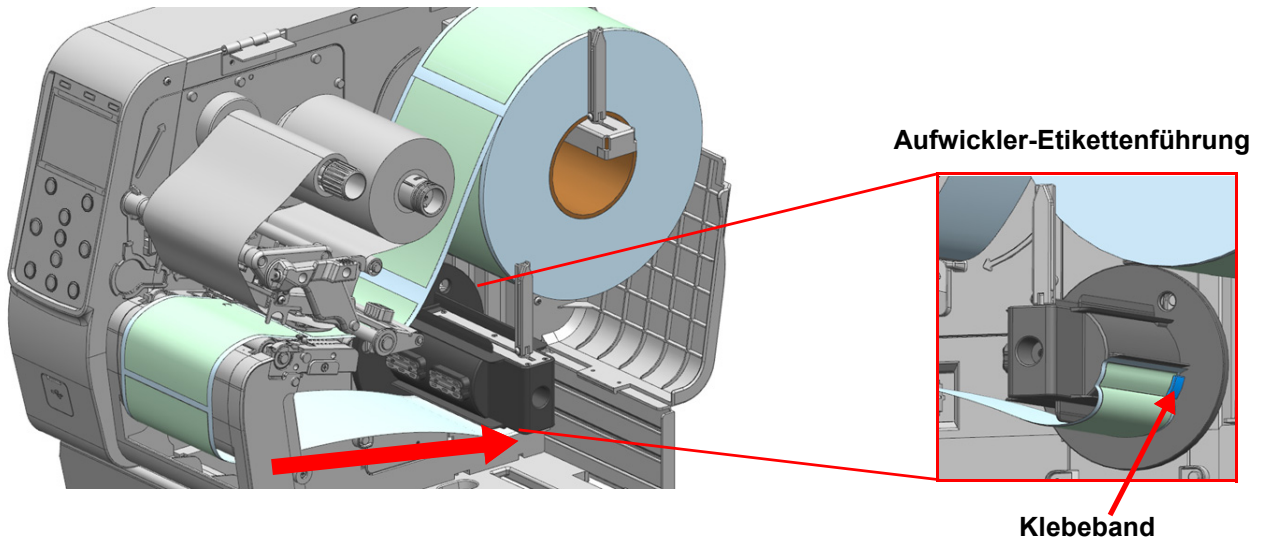
LED

6. Schließen Sie die Abdeckung der Abziehvorrichtung, bis sie mit einem Klicken einrastet. Führen Sie Etiketten durch die Vorderseite des Druckers, wie abgebildet.

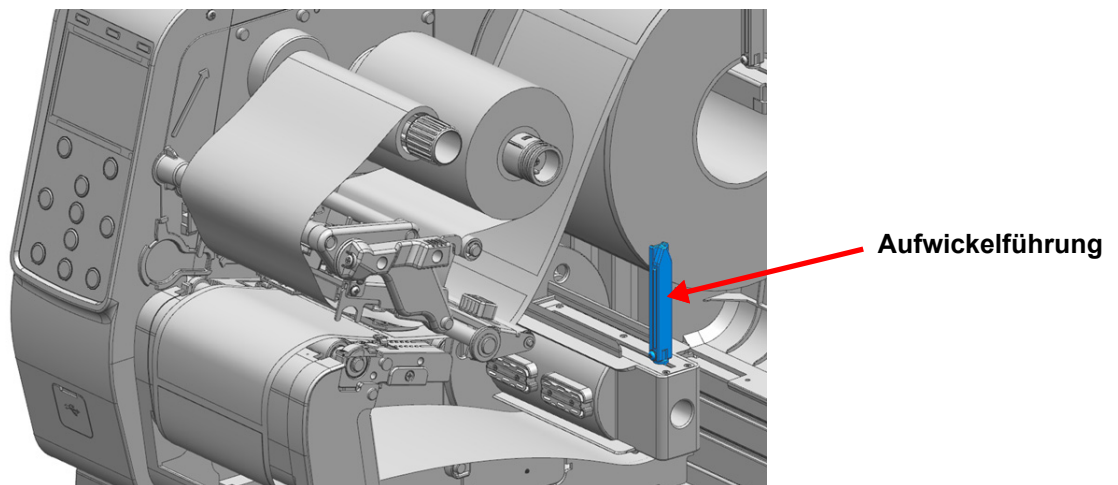


Legen Sie Etiketten ein.

7. Nachdem Sie die Etiketten wie abgebildet eingelegt haben, befestigen Sie die Etiketten an der Aufwickler-Etikettenführung oder am Etikettenkern.



8. Klappen Sie die Aufwickelführung nach oben und stellen Sie sie auf die Etikettenbreite ein.

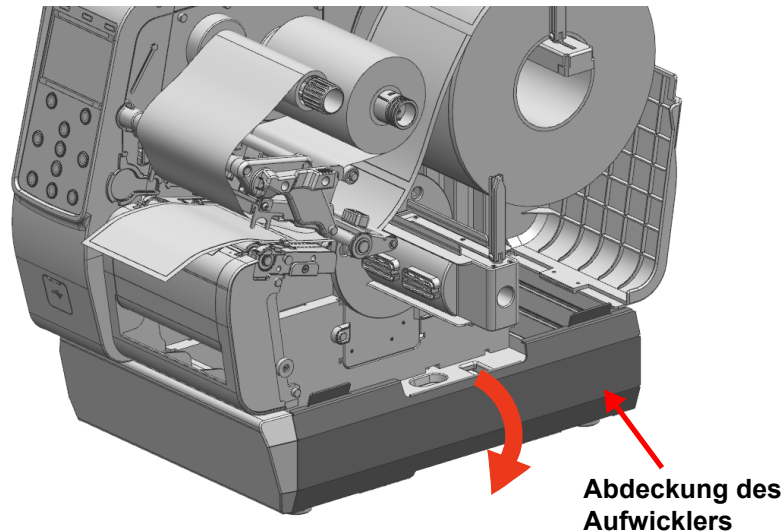


9. Schließen Sie den Druckkopfebel, die Abdeckung des Aufwicklers und die Etikettenabdeckung.

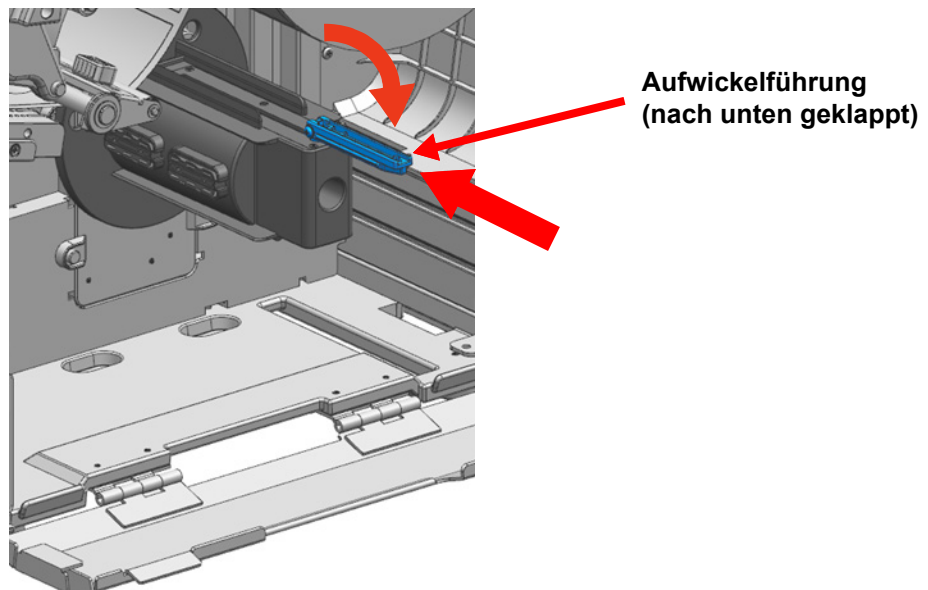
Einlegen von Etiketten im Modell mit Aufwickler: Abziehvorrichtung eingeschaltet, kein Kern, nur Aufwickeln von Trägermaterial

So legen Sie Etiketten in das Modell mit Aufwickler ohne den Etikettenkern und mit eingeschalteter Abziehvorrichtung ein:

1. Legen Sie Etiketten ein, wie unter „[Einlegen von Etiketten im Standardmodell](#)“ auf Seite 16 beschrieben. Stellen Sie dann die Etikettenführungen und die Sensorposition ein.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Aufwicklers.

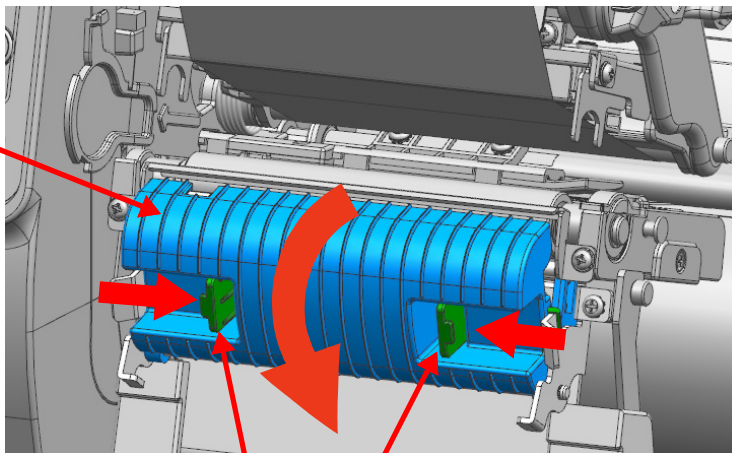


3. Klappen Sie die Aufwickelführung nach unten und schieben Sie sie dann nach innen.



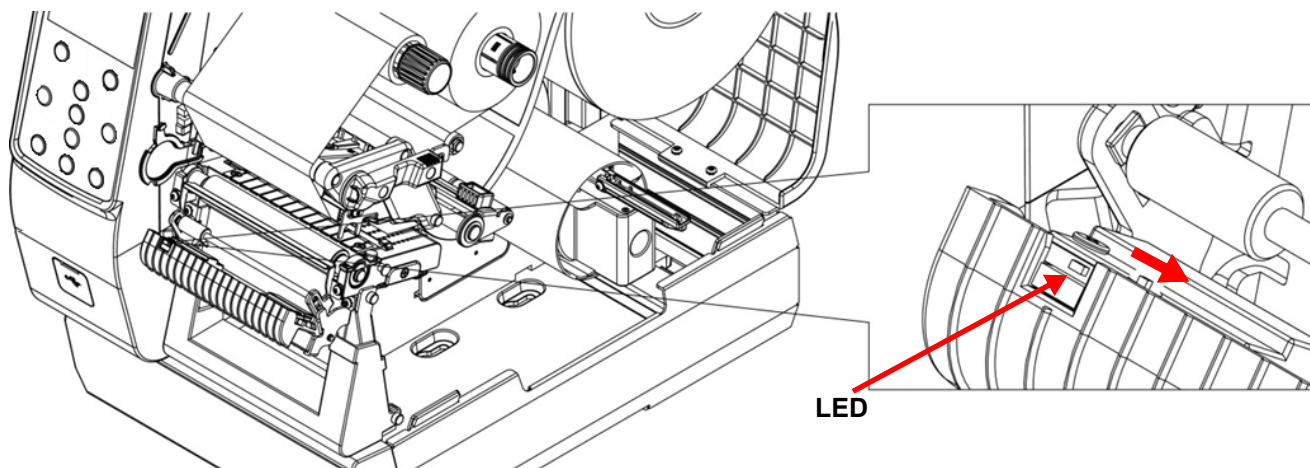
4. Drücken Sie die linken und rechten Hebel der Abziehvorrichtung, um ihre Abdeckung zu öffnen.

**Abdeckung der
Abziehvorrichtung**



Hebel der Abziehvorrichtung

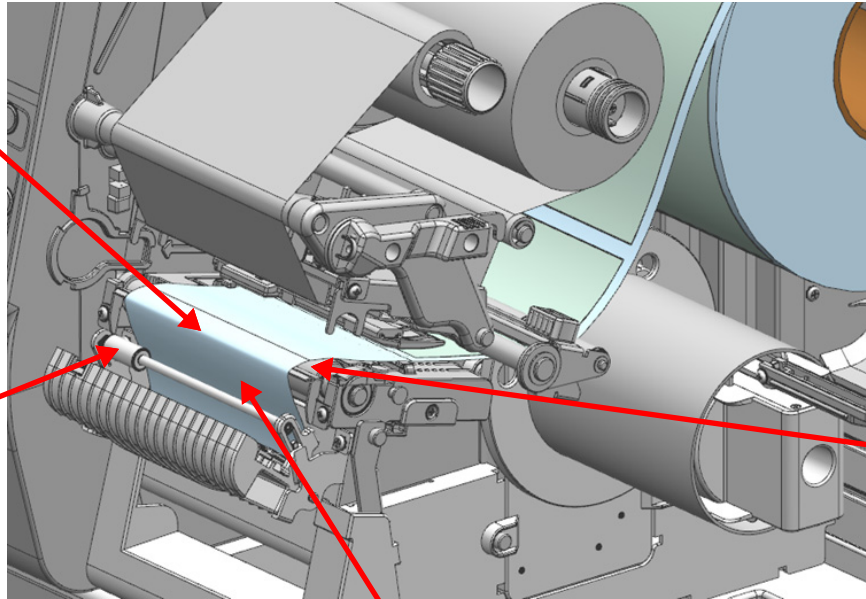
5. Schieben Sie den Schalter der Abziehvorrichtung nach rechts in die Position EIN. Vergewissern Sie sich, dass die LED aufleuchtet.



6. Entfernen Sie mehrere Etiketten vom Trägermaterial und legen Sie das Trägermaterial ein, wie abgebildet.

Entfernen
Sie mehrere
Etiketten vom
Trägermaterial.

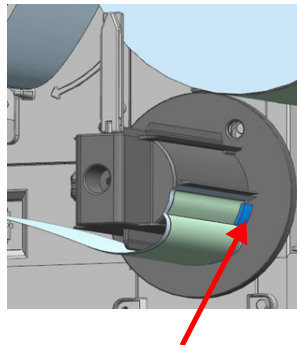
Etiketten-
trennwalze



Druckplatten-
walze

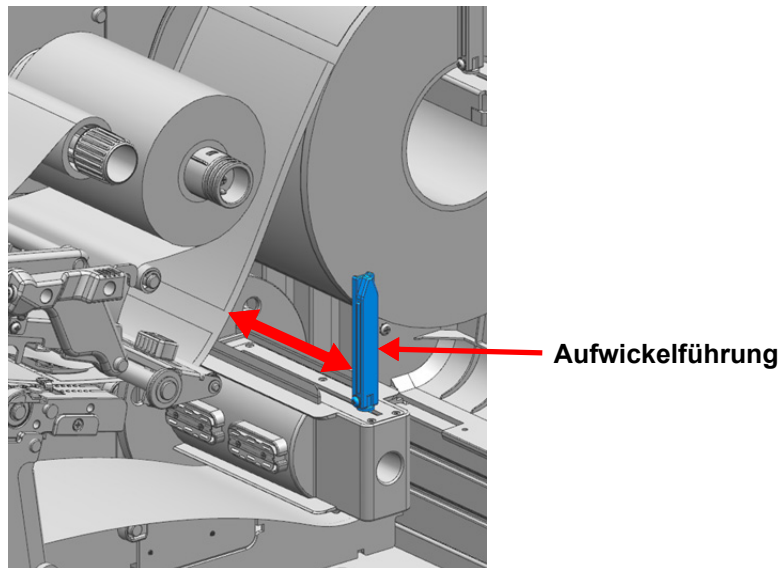
Führen Sie das Trägermaterial zwischen der
Druckplattenwalze und der Etikettentrennwalze ein.

7. Nachdem Sie die Etiketten wie gezeigt eingelegt haben, befestigen Sie die Etiketten an der Aufwickler-Etikettenführung.

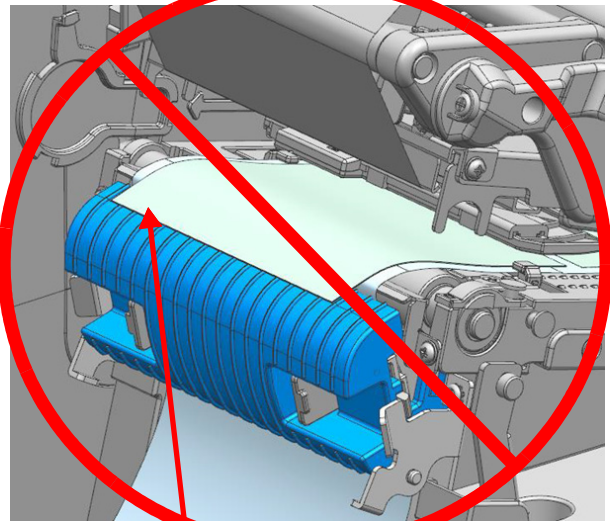
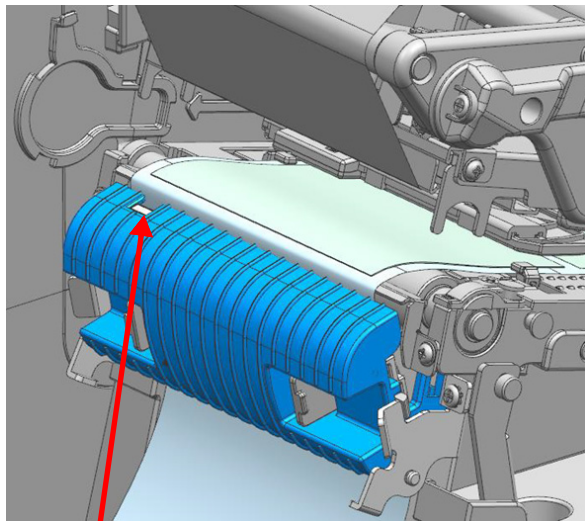


Aufwickler-Etikettenführung

8. Stellen Sie die Aufwickelführung auf die Etikettenbreite ein.



9. Schließen Sie die Abdeckung der Abziehvorrichtung, bis sie mit einem Klicken einrastet.

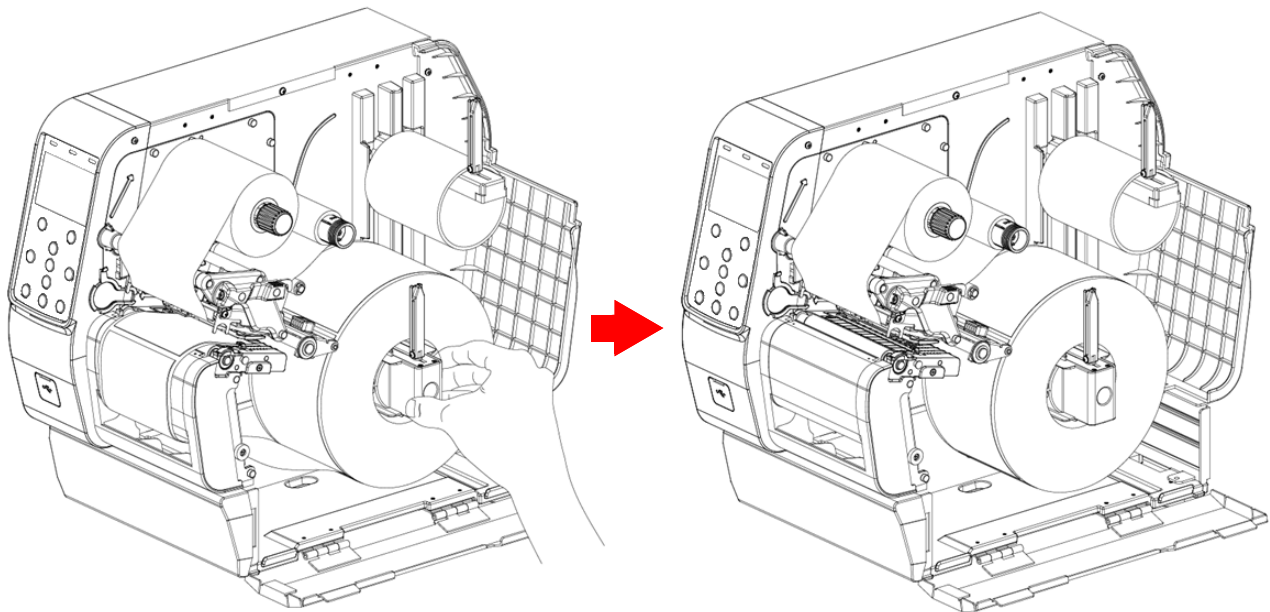


Achten Sie darauf, dass die Etiketten den Abziehsensor nicht verdecken.

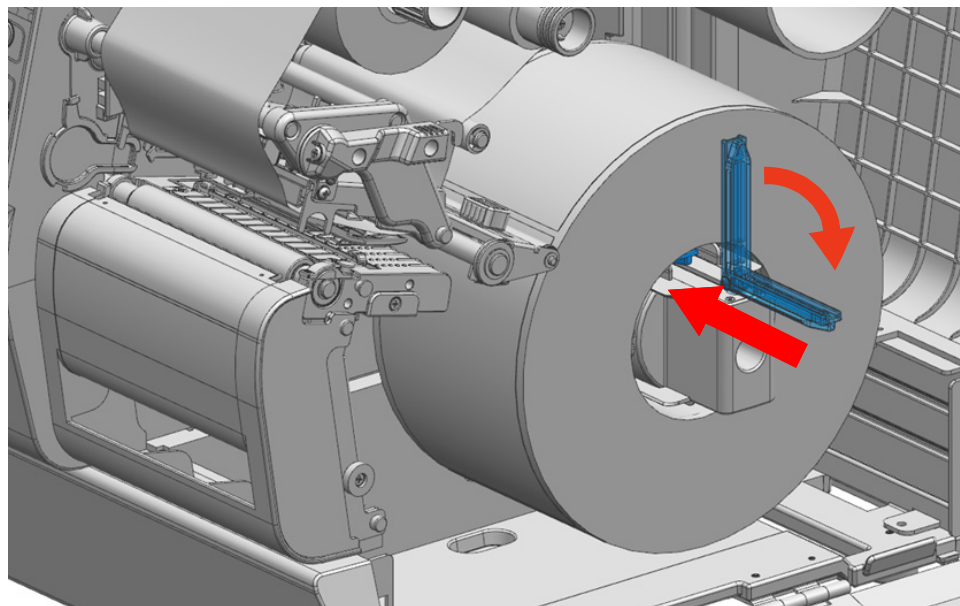
10. Schließen Sie den Druckkopfhebel, die Abdeckung des Aufwicklers und die Etikettenabdeckung.

So entfernen Sie Etiketten oder Trägermaterial aus dem Modell mit Aufwickler ohne den Etikettenkern:

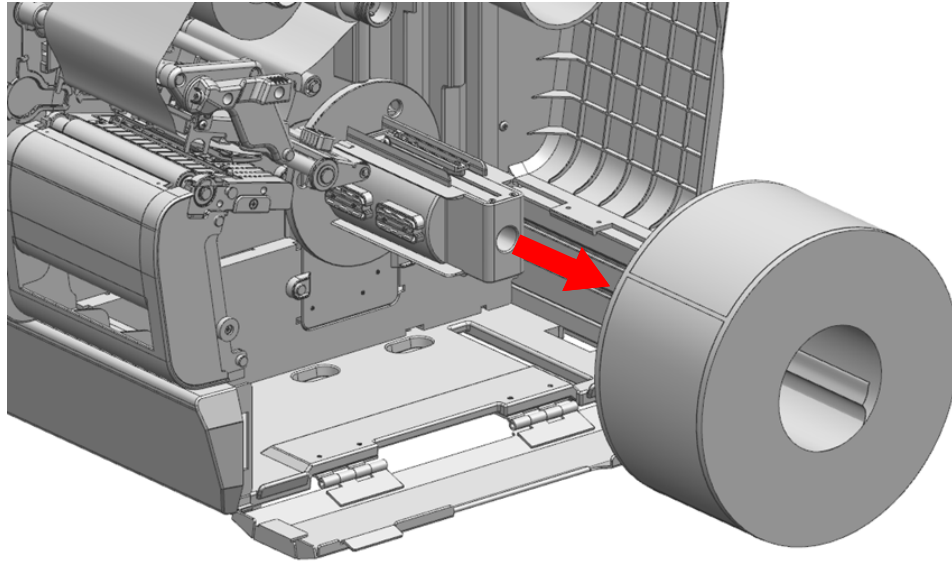
1. Öffnen Sie die Abdeckung der Abziehvorrchtung, die Etikettenabdeckung, die Abdeckung des Aufwicklers und den Druckkopfhebel.
2. Drehen Sie den Aufwickler-Etikettenhalter gegen den Uhrzeigersinn, um die Etiketten oder das Trägermaterial aufzuwickeln.



3. Klappen Sie die Aufwickelführung nach unten und schieben Sie sie dann nach innen.



4. Entfernen Sie die Etiketten oder das Trägermaterial. Achten Sie dabei darauf, die umliegenden Teile nicht zu beschädigen.



Einlegen von externen Etikettenverbrauchsmaterialien

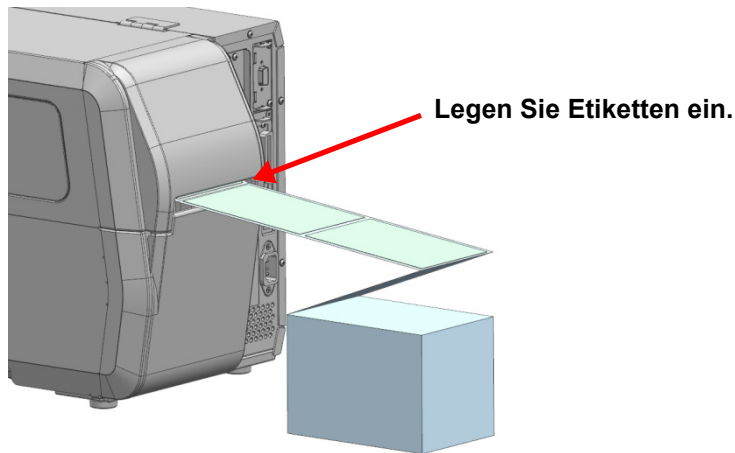


VORSICHT!

- Achten Sie beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung darauf, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.
- Öffnen Sie den Druckkopfhebel nicht, während der Drucker druckt. Der Drucker könnte beschädigt werden.
- Wechseln Sie die Etiketten, während der Drucker keine Daten empfängt. Andernfalls könnten Daten verloren gehen.
- Während der Drucker in Betrieb ist, wird der Druckkopf sehr heiß. Schalten Sie den Drucker daher aus und lassen Sie ihn vollständig abkühlen. Der heiße Druckkopf kann schwere Verbrennungen verursachen.

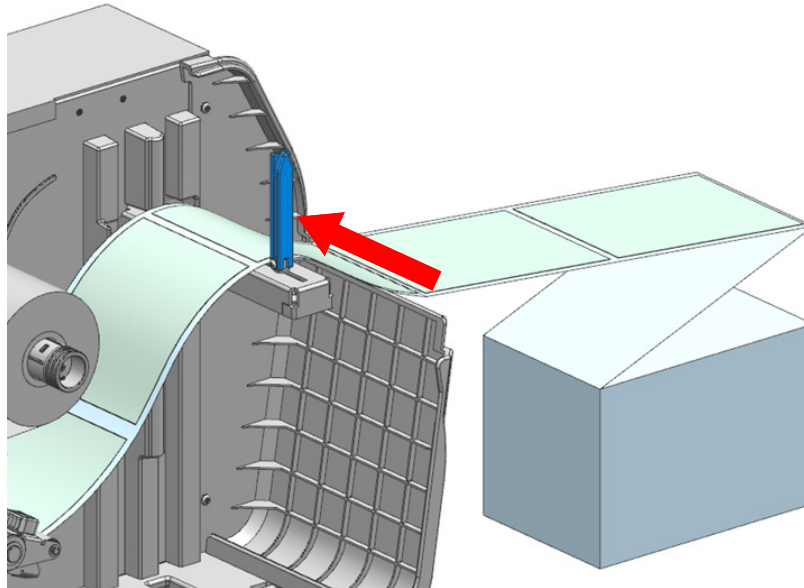
So legen Sie externe Etikettenverbrauchsmaterialien ein:

1. Führen Sie die Etiketten durch den Zugangsschlitz an der Rückseite des Druckers ein.



2. Öffnen Sie die Etikettenabdeckung.

3. Stellen Sie die Etiketten-Haltevorrichtung auf die Etikettenbreite ein.



4. Schließen Sie das Einlegen der Etiketten gemäß den Anweisungen für Ihr Modell und Zubehör ab.
 - „Einlegen von Etiketten im Standardmodell“ auf Seite 16
 - „Einlegen von Etiketten mit dem Zubehör für den automatischen Schneider“ auf Seite 20
 - „Einlegen von Etiketten mit dem Abziehzubehör“ auf Seite 22
 - „Einlegen von Etiketten im Modell mit Aufwickler“ auf Seite 24
5. Schließen Sie den Druckkopfhebel und die Etikettenabdeckung.

Verwendung der Etikettenklappe (nur Standardmodell)

Verwenden Sie die Medienklappe, um das in den folgenden Bildern gezeigte Problem zu vermeiden.



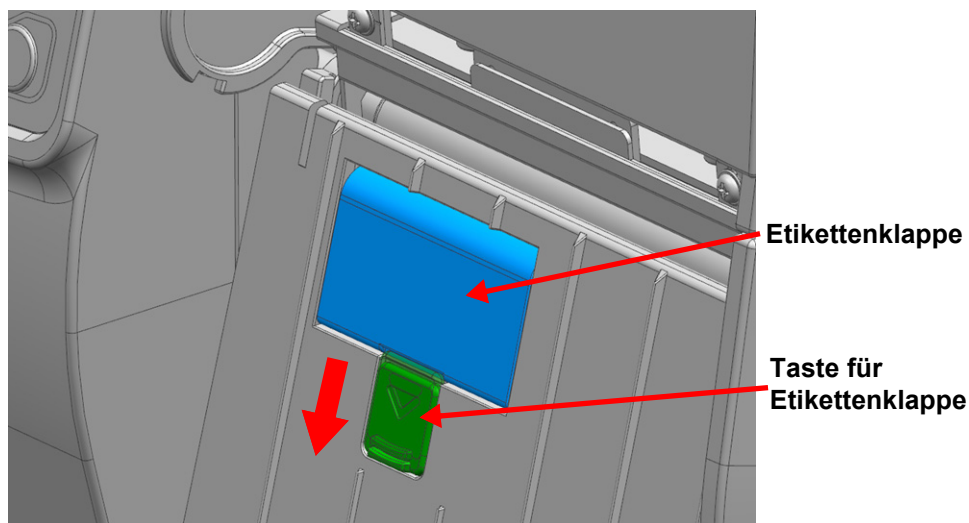
Etikett hängt an der Farbbandführung fest



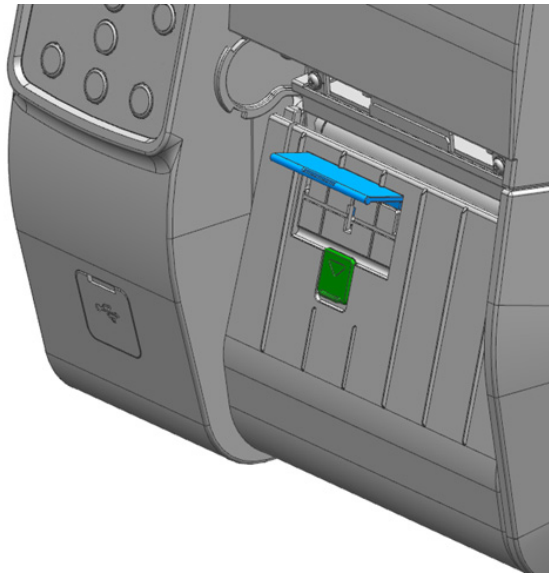
Faltenbildung im Etikett beim Drucken

So verwenden Sie die Etikettenklappe:

1. Drücken Sie die Taste der Etikettenklappe nach unten, um die Medienklappe anzuheben.



2. Verwenden Sie den Drucker mit hochgeklappter Klappe, wie im Bild gezeigt.

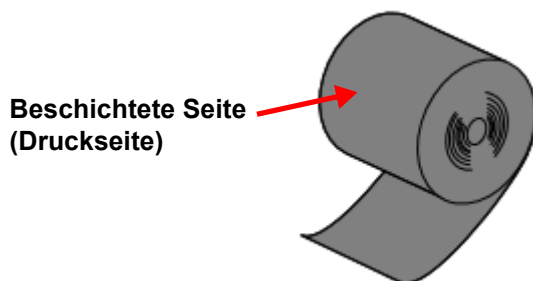


Einlegen des Farbbands

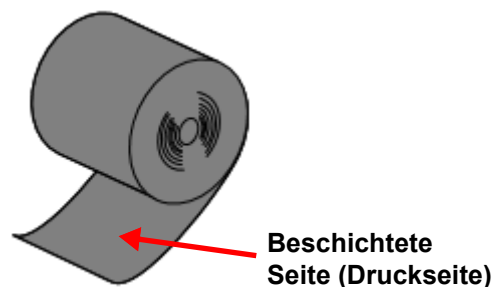
Arten von Farbbändern

Dieser Drucker verwendet nur Farbbänder mit einem Kern von 2,54 cm (1 Zoll). Es können Farbbänder mit Innen- und mit Außenbeschichtung verwendet werden.

Beschichtung außen



Beschichtung innen



Führen Sie einen Haftungstest durch, um festzustellen, welche Seite des Farbbands beschichtet ist.

1. Entfernen Sie ein Etikett vom Trägermaterial.
2. Drücken Sie eine Ecke der Klebeseite des Etiketts gegen die Außen- oder Innenseite der Oberfläche des Farbbands.
3. Entfernen Sie das Etikett vom Farbband.
4. Prüfen Sie, ob die schwarze Druckfarbe auf der Klebeseite des Etiketts erscheint.

Einlegen des Farbbands



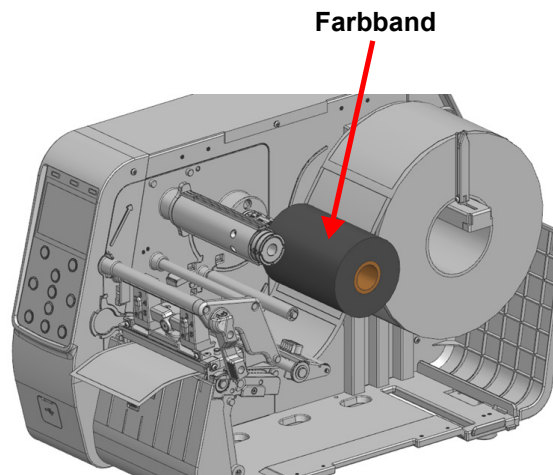
VORSICHT!

- Achten Sie beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung darauf, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.
- Öffnen Sie den Druckkopfebel nicht, während der Drucker druckt. Der Drucker könnte beschädigt werden.
- Wechseln Sie das Farbband, während der Drucker keine Daten empfängt. Andernfalls können Daten verloren gehen.
- Während der Drucker in Betrieb ist, wird der Druckkopf sehr heiß. Schalten Sie den Drucker daher aus und lassen Sie ihn vollständig abkühlen. Der heiße Druckkopf kann schwere Verbrennungen verursachen.

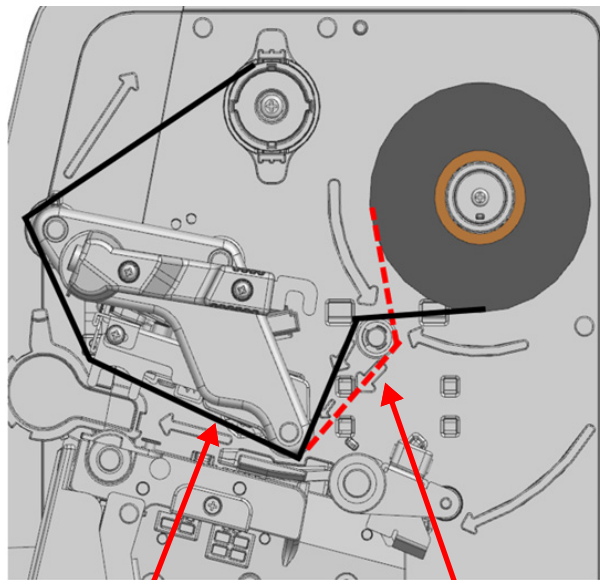
Der Drucker ist für ein Farbband mit einer Breite von 10,16 cm (4 Zoll) voreingestellt. Wenn Sie ein schmaleres Farbband verwenden, ist vor dem Einlegen des Farbbands eine Anpassung erforderlich. Siehe „Anpassen der Farbband-Zufuhrspindel an die Breite des Farbbands“ auf Seite 41.

So legen Sie das Farbband ein:

1. Setzen Sie das Farbband in die Farbband-Zufuhrspindel ein.



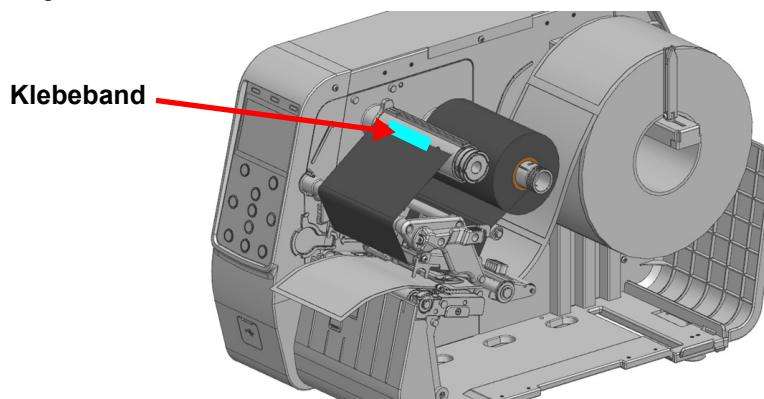
2. Öffnen Sie den Druckkopfhebel und legen Sie das Farbband je nach Typ ein, wie unten gezeigt. Siehe „Arten von Farbbändern“ auf Seite 38.



Außen beschichtet

Innen beschichtet

3. Befestigen Sie das Farbband mit Klebeband an der Farbband-Aufwickelspindel.



4. Schließen Sie den Druckkopfhebel und die Etikettenabdeckung.

Anpassen der Farbband-Zufuhrspindel an die Breite des Farbbands

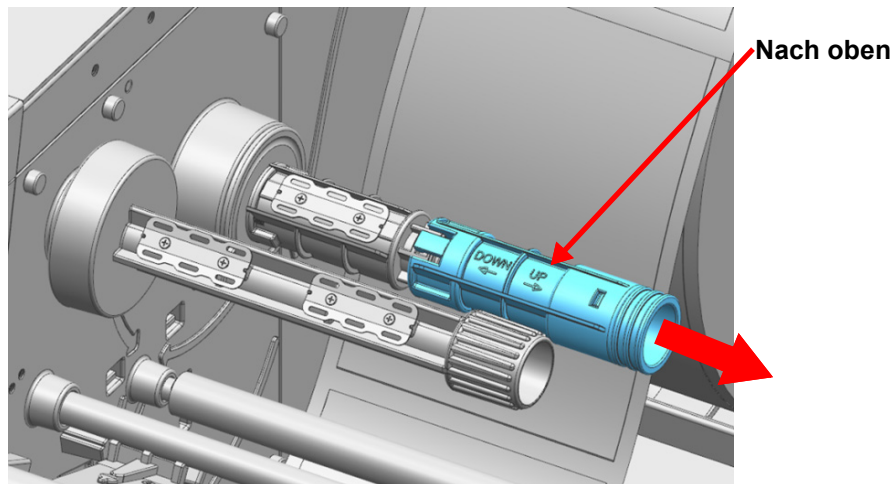
Der Drucker unterstützt Farbbänder mit einer Breite von 2,54 bis 10,16 cm (1 bis 4 Zoll) und ist werkseitig auf ein Farbband mit einer Breite von 10,16 cm eingestellt. Stellen Sie die Farbband-Zufuhrspindel auf die Breite des Farbbands ein.



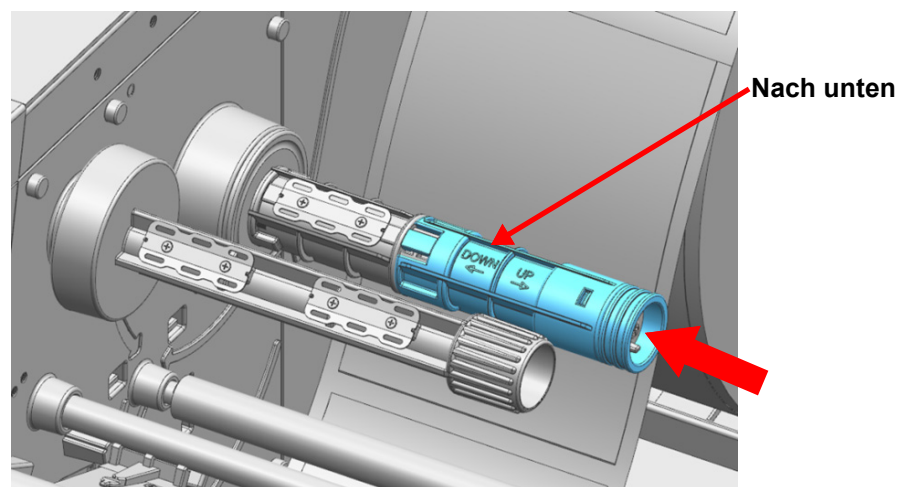
VORSICHT! Verstellen Sie die Farbband-Zufuhrspindel nicht, während der Drucker druckt. Der Drucker könnte beschädigt werden.

So stellen Sie die Farbband-Zufuhrspindel ein:

- **Für ein Farbband mit einer Breite von 7,62 bis 10,16 cm (3–4 Zoll):** Ziehen Sie die Farbband-Zufuhrspindel in die mit UP (NACH OBEN) markierte Richtung, bis ein Klicken zu hören ist.



- **Für ein Farbband mit einer Breite von 2,54 bis 5,08 cm (1–2 Zoll):** Drücken Sie die Farbband-Zufuhrspindel in die mit DOWN (NACH UNTEN) markierte Richtung, bis ein Klicken zu hören ist.



Entfernen des Farbbands

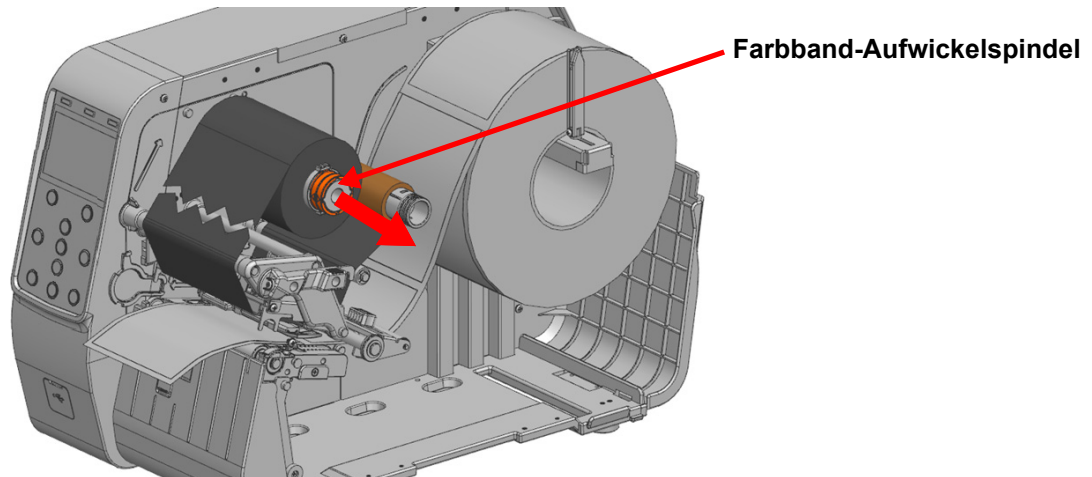


VORSICHT!

- Entfernen Sie das Farbband und den Farbbandkern nicht, während der Drucker druckt. Der Drucker könnte beschädigt werden.
- Achten Sie beim Entfernen von Farbband und Farbbandkern auf das scharfe Ende der Klammer am Farbbandkern.
- Der heiße Druckkopf kann schwere Verbrennungen verursachen.

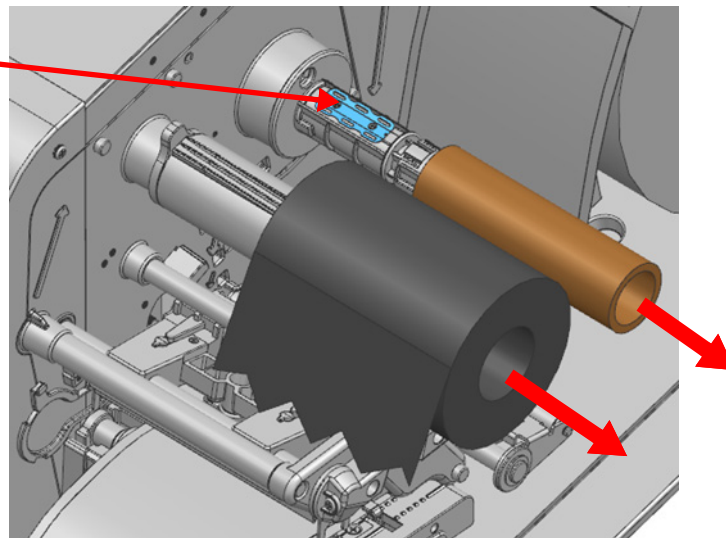
So entfernen Sie das Farbband:

1. Öffnen Sie den Druckkopfhebel.
2. Schneiden Sie das Farbband ab und ziehen Sie die Farbband-Aufwickelspindel heraus.



3. Entfernen Sie das Farbband und den Farbbandkern.

Farbbandkern-Klammer



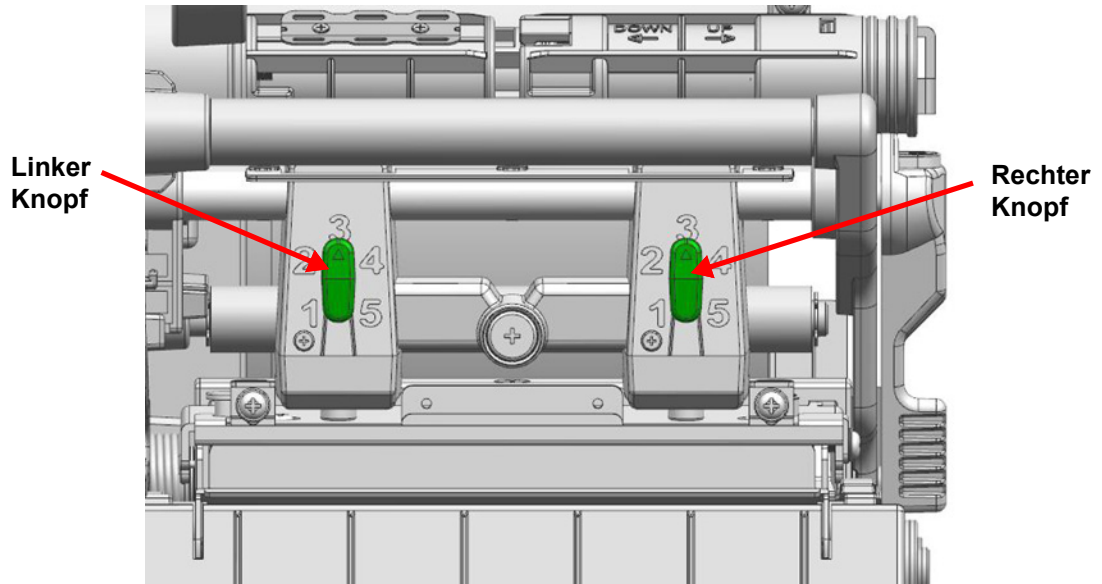
Einstellen der Druckkopflast

Stellen Sie die Druckkopflast ein, indem Sie die linken und rechten Knöpfe je nach Breite und Stärke des Materials drehen. Die linken und rechten Knöpfe sind bei Auslieferung auf Stufe 3 eingestellt. Durch Anpassen der Druckkopflast kann die Druckqualität verbessert werden.



VORSICHT! Stellen Sie die Druckkopflast nicht ein, während der Drucker druckt. Der Drucker könnte beschädigt werden.

- Durch Drehen der Knöpfe in Richtung Stufe 1 (gegen den Uhrzeigersinn) wird der Druck auf den Druckkopf verringert. Dadurch reduziert sich auch die Druckdichte.
- Durch Drehen des Knopfes in Richtung Stufe 5 (im Uhrzeigersinn) werden Druckkopflast und Druckdichte erhöht.



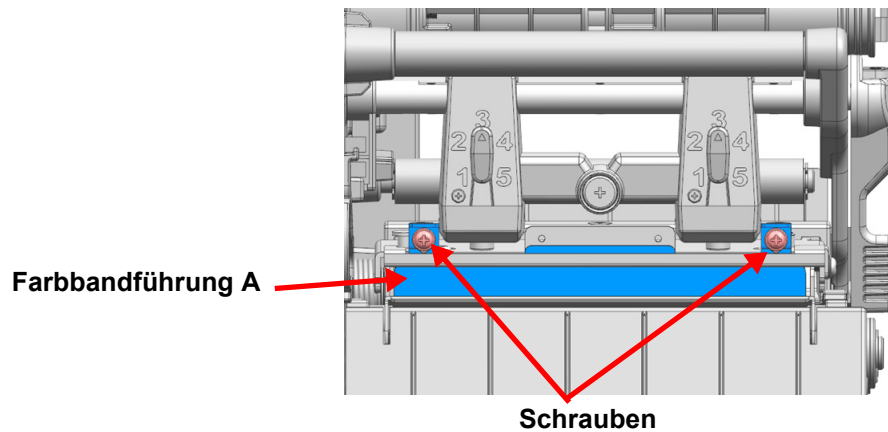
Einstellen der Farbbandführungen

Passen Sie die Farbbandführungen an, wenn ein zerknittertes Farbband Linien oder leere Bereiche auf den gedruckten Etiketten verursacht.

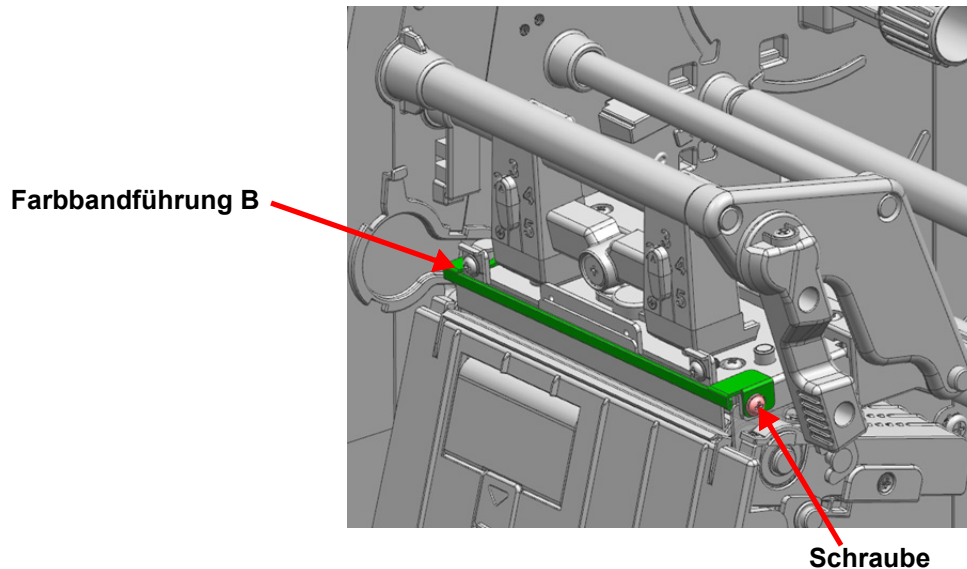


VORSICHT! Verstellen Sie die Farbbandführungen nicht, während der Drucker druckt. Der Drucker könnte beschädigt werden.

So stellen Sie die Farbbandführung A ein: Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, um die Schrauben an Farbbandführung A etwas zu lösen, und stellen Sie die Führung nach oben oder unten ein.



So stellen Sie Farbbandführung B ein: Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, um die Schrauben an Farbbandführung B etwas zu lösen, und stellen Sie die Führung nach vorne oder hinten ein.



Feineinstellung der Druckkopfposition

Bei einigen Etikettenverbrauchsmaterialien, wie z. B. dicken Etiketten, müssen Sie möglicherweise die Druckkopfposition genau justieren, um die Druckqualität zu verbessern.

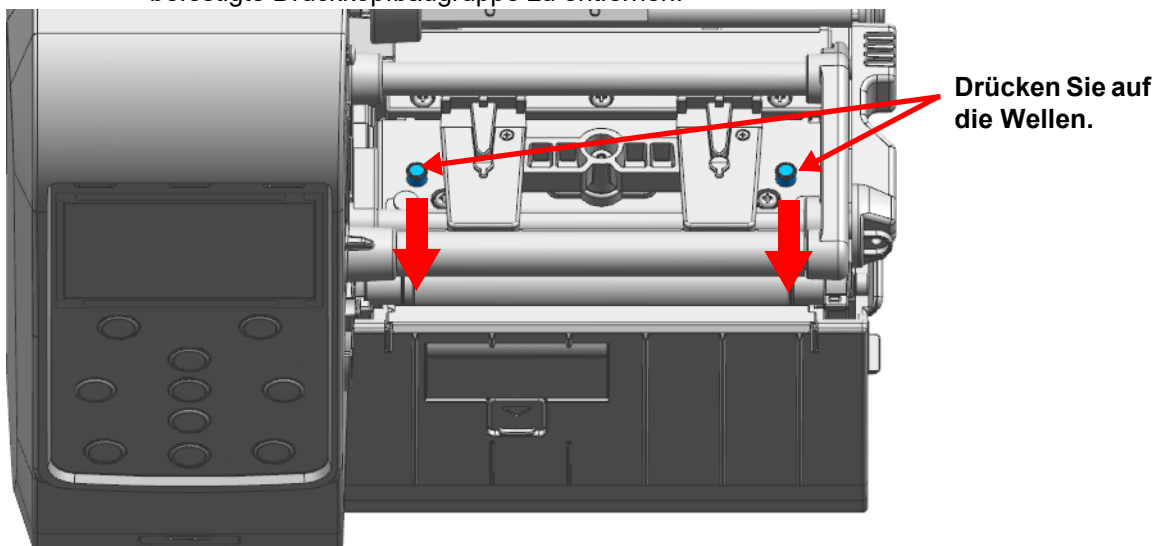


VORSICHT! Verstellen Sie die Druckkopfposition nicht, während der Drucker druckt. Der Drucker könnte beschädigt werden.

Die Feineinstellung der Druckkopfposition wirkt sich erheblich auf die Druckqualität aus. Führen Sie diesen Vorgang nur bei Bedarf durch.

So nehmen Sie die Feineinstellung der Druckkopfposition vor:

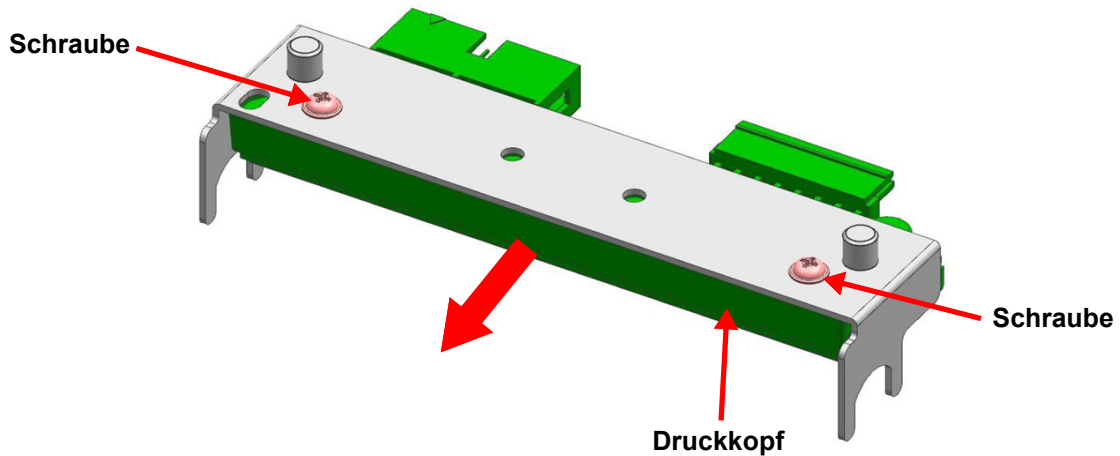
1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Trennen Sie das Netzkabel vom Drucker.
3. Öffnen Sie den Druckkopfhebel. Drücken Sie die Wellen nach unten, um die magnetisch befestigte Druckkopfbaugruppe zu entfernen.



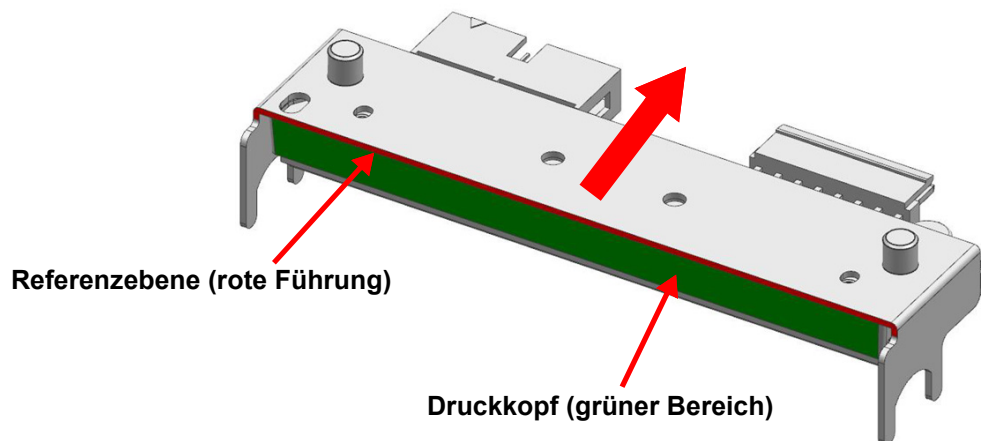
4. Entfernen Sie die an der Druckkopfbaugruppe angebrachten Stecker.



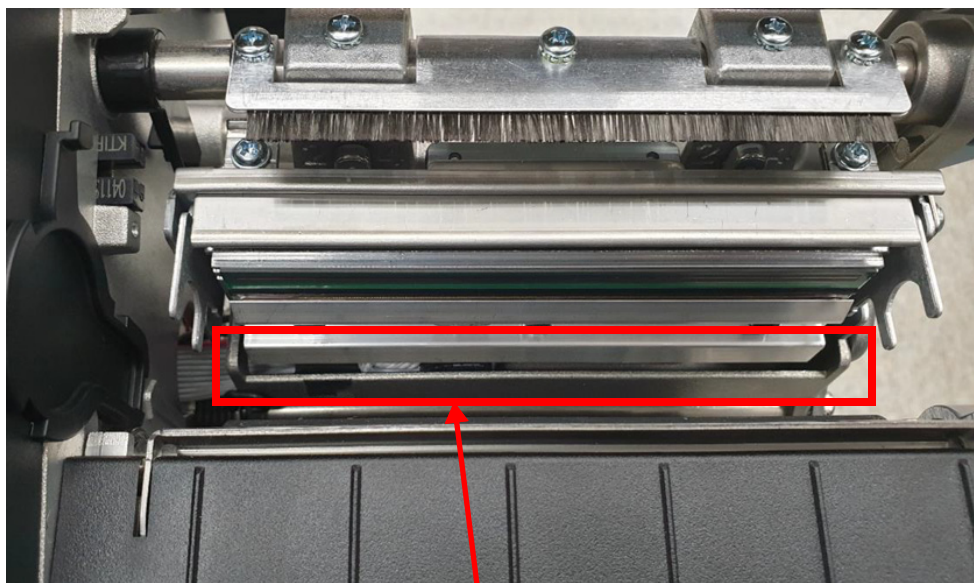
5. Nachdem Sie die Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher gelöst haben, justieren Sie die Druckkopfposition.
- Wenn Sie ein dickes Etikettenverbrauchsmaterial (0,26–0,3 mm) verwenden, bewegen Sie den Druckkopf in der unten angegebenen Richtung zur Vorderseite des Druckers.



- Die werkseitige Standardposition des Druckkopfes (grüner Bereich) ist 0,6 mm von der roten Führung entfernt in der unten angegebenen Richtung.



- Nach der Feinabstimmung der Position bauen Sie das Gerät in umgekehrter Reihenfolge der Demontage wieder zusammen.



Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht herausgelangen.

3 Ethernet-Verbindung

Vorbereitung

Stellen Sie vor der Konfiguration der Ethernet-Einstellungen Folgendes sicher:

1. Das Ethernet-Kabel ist mit dem Drucker und einem Hub oder Host verbunden.
2. Überprüfen Sie die aktuellen Netzwerkeinstellungen bezüglich der IP-Adresse des Druckers.
 - **So zeigen Sie die Einstellungen auf dem Druckerbildschirm an:** Wählen Sie auf dem Drucker das Menü **Schnittstelle** und dann **Ethernet** aus. Wählen Sie einzelne Einstellungen aus, um ihre aktuellen Einstellungen anzuzeigen.
 - **So drucken Sie die aktuellen Einstellungen:** Wählen Sie auf dem Drucker das Menü **Schnittstelle** und dann **Schnittstelleninfo** aus.

Konfiguration von Ethernet

Gültige Bereiche der Einstellungen

Klassifizierung	Element	Anmerkung	Eingabebereich
Startseite		Statusanzeige der LAN-Einstellungen	
System	Druckername	Druckername	0–32 Buchstaben
	Druckeranschluss	TCP-Raw-Port, den der Drucker verwenden kann	Ganzzahl von 0–32767 (außer 1, 23, 25, 80, 443, 3318)
	Benutzername	ID für die Anmeldung bei FTP, Telnet und Webserver	1–32 Buchstaben
	Benutzerkennwort	Kennwort für die Anmeldung bei FTP, Telnet und Webserver	1–32 Buchstaben
	Kennwort bestätigen	Kennwort bestätigen	1–32 Buchstaben
Protokoll	TELNET	Festlegen, ob Telnet verwendet werden soll	Aktivieren/Deaktivieren
	FTP	Festlegen, ob FTP verwendet werden soll	Aktivieren/Deaktivieren
	SMTP	Festlegen, ob SMTP verwendet werden soll	Aktivieren/Deaktivieren
Netzwerk	Inaktivitätszeit	TCP-Verbindungshaltezeit	Ganzzahl von 0–3.600 (Sekunden)
	IP-Zuweisungsmethode	IP-Zuweisungsmethode	DHCP/Manuell
	IP-Adresse	Drucker-IP	IP-Adresse
	Subnetzmaske	Subnetzmaske	IP-Adresse
	Gateway	Standard-Gateway	IP-Adresse
	DNS	IP-Adresse des Domännennamen-Servers	IP-Adresse

Verwendung des Druckers zur Ethernet-Konfiguration

Anweisungen zur Verwendung des Druckerbildschirms und der Menüs finden Sie in [Kapitel 4: „Druckereinstellungen“ auf Seite 53](#).

So konfigurieren Sie die Ethernet-Einstellungen am Drucker:

1. Wählen Sie das Menü **Schnittstelle** und dann **Ethernet**.
2. Ändern Sie mithilfe der Untermenüs die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Gateway nach Bedarf für das Netzwerk. Drücken Sie nach der Eingabe jedes Wertes die rechte Funktionstaste , um ihn zu speichern.

Verwendung eines Webbrowsers zur Ethernet-Konfiguration

So konfigurieren Sie die Ethernet-Einstellungen mit einem Webbrowser:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in die Adressleiste ein. Eine Anmeldeaufforderung wird geöffnet.
2. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den Drucker ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**. Der Standardbenutzername und das Standardkennwort lauten wie folgt.
 - **Benutzername:** admin
 - **Kennwort:** password
3. Klicken Sie im Konfigurationsfenster auf **LAN-Konfiguration**.
4. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten **System**, **Protokoll** und **Netzwerk**.

SMTP

Richten Sie SMTP ein, um Änderungen des Druckerstatus zu überwachen und E-Mail-Benachrichtigungen an registrierte Administratoren zu senden.

So konfigurieren Sie die Ethernet-Einstellungen mit einem Webbrowser:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in die Adressleiste ein. Eine Anmeldeaufforderung wird geöffnet.
2. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den Drucker ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**. Der Standardbenutzername und das Standardkennwort lauten wie folgt.
 - **Benutzername:** admin
 - **Kennwort:** password
3. Klicken Sie im Konfigurationsfenster auf **LAN-Konfiguration**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Protokoll**.
5. Aktivieren Sie **SMTP** und klicken Sie dann auf **Konfiguration**.
6. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen und klicken Sie dann auf **ABSENDEN**.

Einstellung	Beschreibung
SMTP-Benutzer-ID	Überprüfen Sie die für den Mailserver registrierte ID.
SMTP-Kennwort	Geben Sie das Kennwort für die entsprechende Benutzer-ID ein.

Einstellung	Beschreibung
SMTP-Servername	Geben Sie den Mailserver ein (Beispiel: Domäne oder Mailserver-IP) *Überprüfen Sie die DNS-Einstellungen bei der Eingabe der Domäne.
SMTP-Portnummer	Geben Sie den SMTP-Port ein. Der Standardwert des SMTP-Ports ist 25.
Absenderadresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die beim Empfänger der E-Mail angezeigt werden soll.
Empfängeradresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.
Prüfintervall	Geben Sie den Zeitraum ein, nach dem der Druckerstatus überprüft werden soll. Für den eingegebenen Wert gilt die Maßeinheit Sekunde.
Kein Papier	EIN: Eine E-Mail wird gesendet, wenn kein Papier vorhanden ist. AUS: Der Status „Kein Papier“ wird nicht überprüft.
Abdeckung geöffnet	EIN: Eine E-Mail wird gesendet, wenn die Druckerabdeckung geöffnet ist. AUS: Der Status der Druckerabdeckung wird nicht überprüft.
Fehler beim Schneider	EIN: Eine E-Mail wird gesendet, wenn ein Fehler beim automatischen Schneider vorliegt. AUS: Fehler beim automatischen Schneider werden nicht überprüft.
Fast aufgebraucht	EIN: Eine E-Mail wird gesendet, wenn das Papier im Drucker fast aufgebraucht ist. AUS: Der Status des verbleibenden Papiers wird nicht überprüft.
Farbband	EIN: Eine E-Mail wird gesendet, wenn kein Farbband vorhanden ist. AUS: Der Status „Kein Papier“ wird nicht überprüft.
Kalibrierungsfehler	EIN: Eine E-Mail wird gesendet, wenn die Kalibrierung fehlschlägt. AUS: Fehler bei der automatischen Papiereinstellung werden nicht überprüft.
Überhitzung des Thermo-Druckkopfs	EIN: Der Druckkopf wird auf Überhitzung überprüft. AUS: Der Druckkopf wird nicht auf Überhitzung geprüft.
Papierstau	EIN: Eine E-Mail wird gesendet, wenn ein Papierstau auftritt. AUS: Es wird keine Überprüfung auf Papierstau durchgeführt.

Fehlerbehebung

Überprüfen Sie die folgenden Netzwerkeinstellungen:

- IP-Adresse: Überprüfen Sie den IP-Adressbereich des Druckers und des Zugangspunkts (oder des drahtlosen Terminals). Die ersten drei Segmente der IP-Adresse müssen identisch sein.
- Subnetzmaske: Vergewissern Sie sich, dass die Subnetzmaske des Druckers mit der des Zugangspunkts (oder des drahtlosen Terminals) übereinstimmt.
- Port: Vergewissern Sie sich, dass der im Drucker konfigurierte Port mit dem des Hosts übereinstimmt.

Überprüfen Sie das Kabel

Um zu prüfen, ob das Problem am LAN-Kabel liegt, verbinden Sie das an den Drucker angeschlossene Kabel mit anderen Terminals oder mit dem Computer, um den normalen Betrieb zu bestätigen.

Standard-Netzwerkwerte:

Druckername	Druckername	i6100
	Drucker-Portnummer	9100
	Benutzer-ID	admin
	Benutzerkennwort	password
Protokoll	FTP	Deaktivieren
	TELNET	Deaktivieren
	SMTP	Deaktivieren
		SMTP-Server-Name: ""
		SMTP-Portnummer: 25
		Absenderadresse: ""
		Empfängeradresse: ""
		Prüfintervall (Sek.): 10
		Papier aufgebraucht: AUS
		Abdeckung geöffnet: AUS
		Fehler beim Schneider: AUS
		Fast aufgebraucht: AUS
Authentifizierung	Offenes System	Keine
	Gemeinsamer Schlüssel	Keine
LAN	IP-Zuweisungsmethode	DHCP

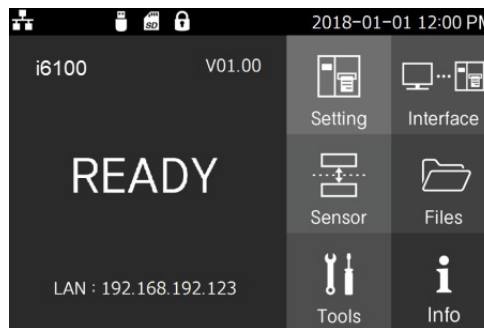
4 Druckereinstellungen

Verwendung von Menüs

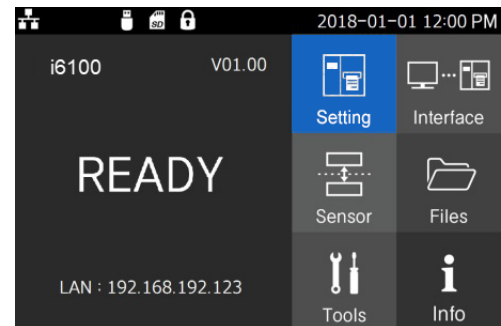
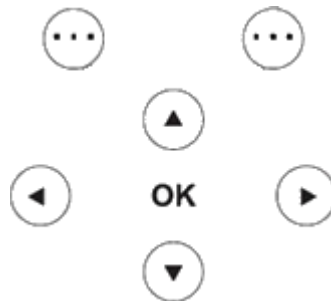
Auswählen von Menüs und Einstellungen

So wählen Sie Menüs aus:

1. Beginnen Sie auf dem Hauptbildschirm.



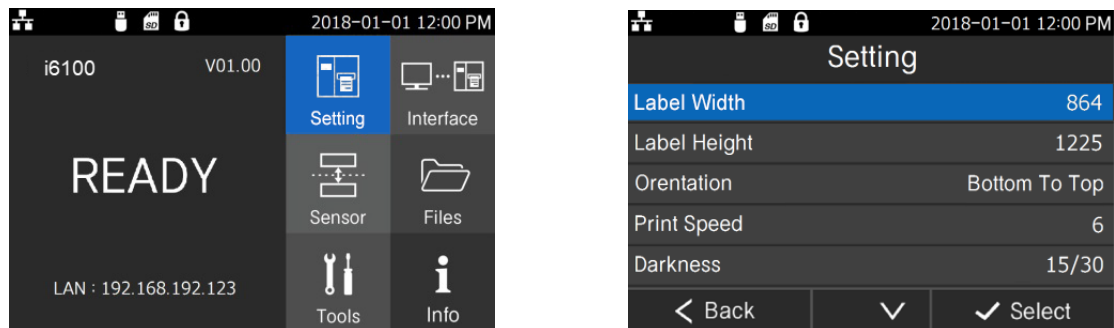
2. Drücken Sie eine Funktionstaste, eine Richtungstaste oder die OK-Taste. Damit wird das Einstellungsmenü ausgewählt.



3. Verwenden Sie die Richtungstasten, um zum gewünschten Menü zu gelangen.



- Drücken Sie OK oder die rechte Funktionstaste, um das Untermenü zu öffnen.



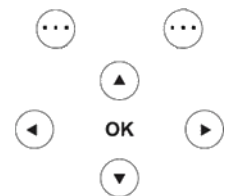
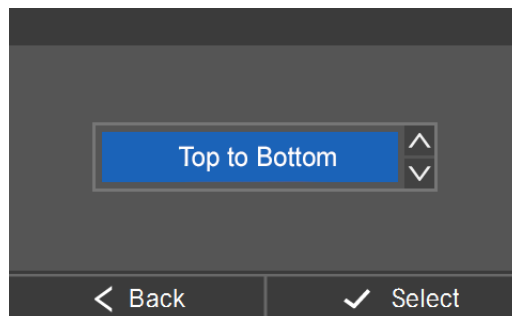
- Navigieren Sie mit den Richtungstasten durch das Untermenü und drücken Sie dann OK oder die rechte Funktionstaste, um eine Einstellung auszuwählen.

Eingeben von Einstellungen

Nachdem Sie eine Einstellung ausgewählt haben (siehe „[Auswählen von Menüs und Einstellungen](#)“ auf Seite 53), müssen Sie den Wert für die Einstellung eingeben. Bei einigen Einstellungen können Sie aus einer Liste auswählen, bei anderen müssen Sie Zahlen oder Zeichen eingeben.

Auswahl aus einer Liste

- Nachdem Sie eine Einstellung in einer Liste ausgewählt haben, verwenden Sie die Tasten und , um den gewünschten Wert auszuwählen.



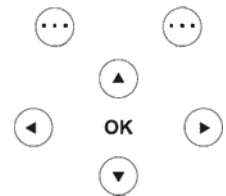
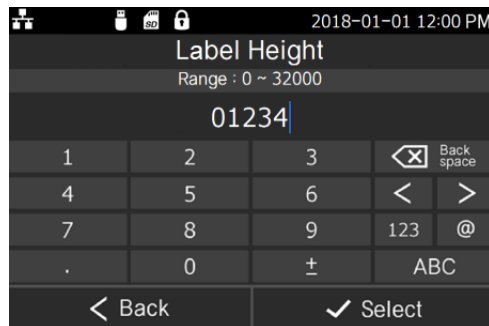
- Drücken Sie die rechte Funktionstaste , um die Auswahl zu speichern. Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne eine Auswahl zu speichern, drücken Sie die linke Funktionstaste.

Eingabe von Zahlen

1. Navigieren Sie mit den Richtungstasten zur gewünschten Zahl.



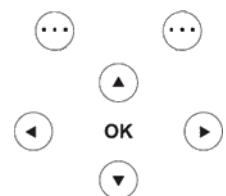
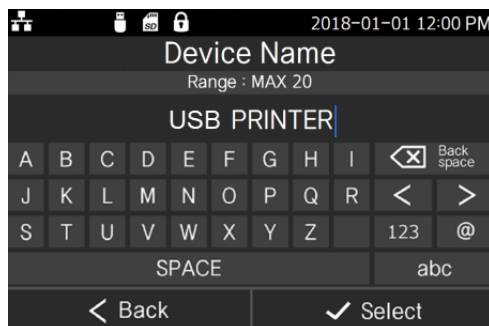
2. Drücken Sie OK, um die gewünschte Zahl auszuwählen.



3. Mit  können Sie den Eingabewert löschen.
4. Mit  können Sie den Cursor bewegen.
5. Nachdem Sie den Wert eingegeben haben, drücken Sie die rechte Funktionstaste , um ihn zu speichern.
6. Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne den Wert zu speichern, drücken Sie die linke Funktionstaste , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Eingabe von Zeichen

1. Navigieren Sie mit den Richtungstasten zum gewünschten Buchstaben. 
2. Drücken Sie OK, um den gewünschten Buchstaben auszuwählen.

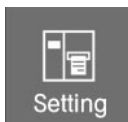


3. Bearbeiten Sie den Text mit den folgenden Tasten.
 - Verwenden Sie , um einen Eingabewert zu löschen.
 - Verwenden Sie , um den Cursor zu bewegen.

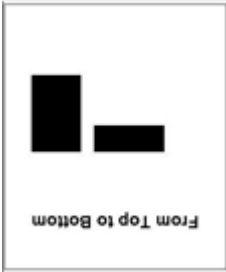
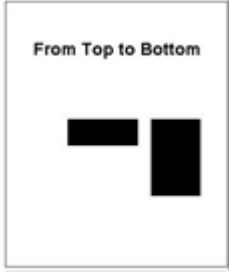
4. Verwenden Sie die folgenden Tasten, um die Tastatur zu wechseln, damit Sie einen anderen Zeichentyp eingeben können.
 - **123** Öffnet den Bildschirm für die Eingabe von Zahlen.
 - **@** Öffnet den Bildschirm für die Eingabe von Symbolen.
 - **abc** Öffnet den Bildschirm für Kleinbuchstaben.
5. Nachdem Sie den Wert eingegeben haben, drücken Sie die rechte Funktionstaste **⋮**, um ihn zu speichern.
6. Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne den Wert zu speichern, drücken Sie **⏮**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Menübeschreibungen

Einstellungsmenü



Menüelement	Beschreibung
Druckbreite	Legt die Breite des Etikettenverbrauchsmaterials fest. Die Einheit ist „Punkte“. Standardwert: 1.248 Punkte Maximalwert: 1.248 Punkte
Drucklänge	Legt die Etikettenlänge fest. Die Einheit ist „Punkte“. Standardwert: 1.811 Punkte (150 mm) Maximalwert: 30.000 Punkte (2.500 mm)

Menüelement	Beschreibung
Druckrichtung	Legt die Druckrichtung fest. • Von oben nach unten: Druckt vom oberen Rand des Etiketts bis zum unteren Rand. • Von unten nach oben: Druckt vom unteren Rand des Etiketts bis zum oberen Rand. Standardwert: Von unten nach oben Werte: Von unten nach oben, von oben nach unten Druckrichtung  Von oben nach unten  Von unten nach oben
Druckgeschwindigkeit	Legt die Druckgeschwindigkeit in Zoll pro Sekunde (ips) fest. Standardwert: 6 ips Werte: 2–10 ips
Druckdichte	Legt die Druckdichte fest (wie dunkel der Ausdruck ist). Standardwert: 15 Werte: 0–30
Druckmethode	Das Druckverfahren kann Thermotransfer oder Direktdruck sein. Standardwert: Transfer Werte: Direkt, Transfer
Medientyp	Legt die Art des Etikettenverbrauchsmaterials fest: • Lücke: Die vordimensionierten Etiketten sind durch eine Lücke im Trägermaterial getrennt. • Schwarze Markierung: Die vordimensionierten Etiketten sind durch eine schwarze Markierung auf dem Trägermaterial getrennt. • Endlos: Das Etikettenverbrauchsmaterial besteht aus einem Endlosetikett, das zwischen den gedruckten Etiketten geschnitten werden muss. Standardwert: Lücke Werte: Lücke, schwarze Markierung, Endlosmaterial

Menüelement	Beschreibung
Abreißen	Legt die Etikettenposition (gemessen in Punkten) für das Abreißen nach dem Drucken oder dem Vorschub fest. Standardwert: 0 Werte: –100 bis 100
Druckversatz	Legt die obere Druckposition in Punkten fest. Standardwert: 0 Werte: –100 bis 100
Linke Position	Legt die linke Druckposition fest [2 Punkte]. Mit dem Pfeil wird die Einstellung in Schritten von zwei Punkten verschoben. Standardwert: 0 Werte: –300 bis 300
Druckmodus	Legt den für Ihr Druckermodell und Ihr Zubehör geeigneten Druckmodus fest. Standardwert: Abreißen Werte: Abreißen, automatischer Schneider, Aufwickler
Einschaltaktion	Legt die Aktion des Druckers nach der Einschaltsequenz fest. Standardwert: Kein Vorschub Werte: Kein Vorschub, Etikettenlänge einstellen, Medienkalibrierung, Vorschub
Druckkopf schließen	Legt die Aktion für den Drucker fest, wenn Sie den Druckkopf schließen. Standardwert: Vorschub Werte: Vorschub, Standby-Modus, Kein Vorschub, Etikettenlänge einstellen, Medienkalibrierung

Menü „Schnittstelle“



Untermenü „Seriell“

Menüelement	Beschreibung
Seriell > Baudrate	Legt die Baudrate fest. Standardwert: 115.200 Werte: 9.600, 19.200, 38.400, 57.600, 115.200
Seriell > Datenbits	Legt das Datenbit fest. Standardwert: 8 Werte: 7, 8
Seriell > Parität	Legt die Parität fest. Standardwert: Keine Werte: Keine, ungerade, gerade
Seriell > Stoppbit	Legt das Stoppbit fest. Standardwert: 1 Werte: 1, 2
Seriell > Host-Handshake	Legt den Handshake fest. Standardwert: RTS_CTS Werte: RTS_CTS, DTR_DSR, XON_XOFF

Untermenü „Ethernet“

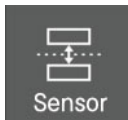
Menüelement	Beschreibung
IP-Protokoll	Legt die IP-Zuweisungsmethode fest. Standardwert: DHCP Werte: DHCP, statische IP-Adresse
IP-Adresse	Legt die IP-Adresse fest. Standardwert: • Statische IP: 192.168.192.123 • DHCP: 0.0.0.0 Werte: 0–255 für jeden Abschnitt der IP-Adresse

Menüelement	Beschreibung
Subnetzmaske	Legt die Subnetzmaske fest. Standardwert: • Statische IP: 255.255.255.0 • DHCP: 0.0.0.0 Werte: 0–255 für jeden Abschnitt der Maske.
Gateway	Legt das Gateway fest. Standardwert: • Statische IP: 192.168.192.254 • DHCP: 0.0.0.0 Werte: 0–255
MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse an.

Schnittstellen-Info

Druckt die Einstellungen für die Schnittstelle.

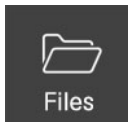
Menü „Sensor“



Menüelement	Beschreibung
Kalibrierung der Lücke	Erkennt die Lücke im Etikettenverbrauchsmaterial und kalibriert sie automatisch.
Kalibrierung der schwarzen Markierung	Erkennt die schwarze Markierung im Etikettenverbrauchsmaterial und kalibriert sie automatisch.
Sensor-Empfindlichkeit	Stellt die Empfindlichkeit des Lückensensors ein. Standardwert: 70 Werte: 10–100

Je nach den Eigenschaften des Etikettenverbrauchsmaterials kann die Anzahl der ausgegebenen Etiketten bei der Kalibrierung von Lücken und schwarzen Markierungen variieren.

Menü „Datei“



Menüelement	Untermenüs		
Dateien	Gespeicherte Datei	Anwendungsvorlage	Siehe „Untermenü „Gespeicherte Datei““ auf Seite 61.
		Bild	
		Schriftarten herunterladen	
		Laufwerk E (Flash-Speicher)	
		Laufwerk A (USB-Speicher)	
		Laufwerk B (SD-Kartenspeicher)	
	Doppelfunktion	PRT-Einstellung (Druckereinstellung)	Siehe „Untermenü „Doppelfunktion““ auf Seite 62.
		Anwendungsvorlage	
		Bild	
		Schriftarten herunterladen	
	Firmware-Update		Siehe „Firmware-Update“ auf Seite 66.

Untermenü „Gespeicherte Datei“

Zeigt die Liste der auf dem Drucker gespeicherten Objektdateien auf dem LCD-Bildschirm an.

Menüelement	Beschreibung
Anwendungsvorlage	Listet die auf dem Drucker gespeicherten Anwendungsvorlagen auf. Weitere Informationen zu Anwendungsvorlagen finden Sie unter „Anwendungsvorlage“ auf Seite 63.
Bild	Listet die auf dem Drucker gespeicherten Bilder (*.pcx) auf.
Schriftart herunterladen	Listet die auf dem Drucker gespeicherten Schriftarten auf.
Laufwerk E (Flash-Speicher)	Gespeicherte Objektdateien auf Laufwerk E.
Laufwerk A (USB-Speicher)	Gespeicherte Objektdateien auf Laufwerk A.
Laufwerk B (SD-Kartenspeicher)	Gespeicherte Objektdateien auf Laufwerk B.

Untermenü „Doppelfunktion“

Speichert die aktuellen Druckereinstellungen, speichert Dateien (Anwendungsvorlagen, Bilder, heruntergeladene Schriftarten) über USB auf einem anderen Drucker oder lädt die Einstellungen eines anderen Druckers und speichert Dateien auf dem aktuellen Drucker.

Menüelement	Beschreibung
Druckereinstellung	Speichert die Druckereinstellungen auf einem USB-Laufwerk oder lädt die Druckereinstellungen von einem USB-Laufwerk. Dateipfad: F:\Konfiguration So speichern Sie die Einstellungen: • Schließen Sie ein USB-Laufwerk an den Drucker an. • Wählen Sie im Menü die Option Speichern mithilfe der Aufwärts- und Abwärtstasten aus. • Die Datei „printer_config“ wird im Ordner „Konfiguration“ des USB-Laufwerks erstellt. (Der Ordner „Konfiguration“ wird automatisch erstellt.) So laden Sie Einstellungen: • Prüfen Sie, ob die Datei „printer_config“ im Ordner „Konfiguration“ des USB-Laufwerks vorhanden ist. (Wenn keine Datei vorhanden ist, speichern Sie zuerst die Druckereinstellungen.) • Schließen Sie das USB-Laufwerk an den Drucker an. • Wählen Sie im Menü Druckereinrichtung mit den Auf- und Abwärtstasten die Option Laden aus. • Beim Laden wird eine Meldung angezeigt. Eine weitere Meldung informiert Sie darüber, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. • Überprüfen Sie die Einstellungen des Druckers, um die Änderungen zu bestätigen.

Menüelement	Beschreibung
Anwendungsvorlage	Speichert eine Anwendungsvorlagendatei auf einem USB-Laufwerk oder lädt eine Anwendungsvorlage von einem USB-Laufwerk. Dateipfad: F:\ USER_AREA_TEMPLATES So speichern Sie eine Anwendungsvorlage: • Schließen Sie ein USB-Laufwerk an den Drucker an. • Wählen Sie im Menü die Option Speichern mithilfe der Aufwärts- und Abwärtstasten aus. • Anwendungsvorlagendateien werden im Ordner USER_AREA_TEMPLATES auf dem USB-Laufwerk gespeichert. (Der Ordner USER_AREA_TEMPLATES wird automatisch erstellt.) So laden Sie eine Anwendungsvorlage: • Prüfen Sie, ob die Anwendungsvorlagendatei im Ordner USER_AREA_TEMPLATES auf dem USB-Laufwerk vorhanden ist. (Wenn die Datei nicht vorhanden ist, erstellen Sie den Ordner USER_AREA_TEMPLATES und speichern Sie die Anwendungsvorlagendatei, die auf den Drucker kopiert werden soll.) • Schließen Sie das USB-Laufwerk an den Drucker an. • Wählen Sie im Menü Druckereinrichtung mit den Auf- und Abwärtstasten die Option Laden aus. • Beim Laden wird eine Meldung angezeigt. Eine weitere Meldung informiert Sie darüber, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. • Gehen Sie zum Menü Datei speichern und bestätigen Sie, dass die Anwendungsvorlagendatei auf dem Drucker gespeichert ist.

Menüelement	Beschreibung
Bild	Speichert eine Bilddatei auf einem USB-Laufwerk oder lädt eine Bilddatei von einem USB-Laufwerk (*.pcx). Dateipfad: F:\ USER_AREA_PCXImages So speichern Sie ein Bild: • Schließen Sie ein USB-Laufwerk an den Drucker an. • Wählen Sie im Menü die Option Speichern mithilfe der Aufwärts- und Abwärtstasten aus. • Bilddateien werden im Ordner USER_AREA_PCXImages auf dem USB-Laufwerk gespeichert. (Der Ordner USER_AREA_PCXImages wird automatisch erstellt.) So laden Sie ein Bild: • Prüfen Sie, ob die Bilddatei im Ordner USER_AREA_PCXImages auf dem USB-Laufwerk vorhanden ist. (Wenn die Datei nicht vorhanden ist, erstellen Sie den Ordner USER_AREA_PCXImages und speichern Sie die Bilddatei, die auf den Drucker kopiert werden soll.) • Schließen Sie das USB-Laufwerk an den Drucker an. • Wählen Sie im Menü Druckereinrichtung mit den Auf- und Abwärtstasten die Option Laden aus. • Beim Laden wird eine Meldung angezeigt. Eine weitere Meldung informiert Sie darüber, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. • Gehen Sie zum Menü Datei speichern und bestätigen Sie, dass die Bilddatei auf dem Drucker gespeichert ist.

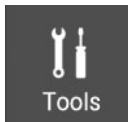
Menüelement	Beschreibung
Schriftart herunterladen	Speichert die Schriftartdatei auf einem USB-Speichergerät oder lädt die Schriftart vom USB-Speicher. Dateipfad: F:\ USER_AREA_FONTS So speichern Sie eine Schriftart: • Schließen Sie ein USB-Laufwerk an den Drucker an. • Wählen Sie im Menü die Option Speichern mithilfe der Aufwärts- und Abwärtstasten aus. • Schriftartdateien werden im Ordner USER_AREA_FONTS auf dem USB-Laufwerk gespeichert. (Der Ordner USER_AREA_FONTS wird automatisch erstellt.) So laden Sie eine Schriftart: • Überprüfen Sie, ob die Schriftartdatei im Ordner USER_AREA_FONTS auf dem USB-Laufwerk vorhanden ist. (Wenn die Datei nicht vorhanden ist, erstellen Sie den Ordner USER_AREA_FONTS und speichern Sie die Schriftartdatei, die auf den Drucker kopiert werden soll.) • Schließen Sie das USB-Laufwerk an den Drucker an. • Wählen Sie im Menü Druckereinrichtung mit den Auf- und Abwärtstasten die Option Laden aus. • Beim Laden wird eine Meldung angezeigt. Eine weitere Meldung informiert Sie darüber, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. • Gehen Sie zum Menü Datei speichern und bestätigen Sie, dass die Schriftartdatei auf dem Drucker gespeichert ist.

Firmware-Update

Die Firmware kann über ein USB-Laufwerk aktualisiert werden.

Menü	Beschreibung
Firmware-Update	Drucker-Firmware-Updates sind direkt über ein USB-Laufwerk verfügbar, ohne dass eine Kommunikation erforderlich ist. Dateipfad: F:\ FW_DOWNLOAD Dateiname: XT5-43_Vxx.xx_STD_mmddyy.flx Speicherort: F:\ FW_DOWNLOAD-Ordner. So laden Sie ein Firmware-Update herunter: • Überprüfen Sie, ob sich die Firmware-Datei (*.flx) im Ordner FW_DOWNLOAD des USB-Laufwerks befindet. (Wenn der Ordner FW_DOWNLOAD nicht vorhanden ist, erstellen Sie ihn und speichern Sie die Firmware-Datei (*.flx) in diesem Ordner.) • Schließen Sie das USB-Laufwerk an den Drucker an. • Wählen Sie Firmware-Update im Menü Dateien aus. • Wählen Sie das Menü „Firmware-Download“ aus. • Wenn die Meldung „Firmware wird heruntergeladen“ angezeigt wird, hat der Firmware-Download normal begonnen. • Wenn die Firmware erfolgreich heruntergeladen wurde, wird die Meldung „Neustart des Druckers“ angezeigt und der Neustart wird automatisch durchgeführt.

Menü „Extras“



Menüelement		Beschreibung
Selbsttest		Druckt einen Selbsttest.
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen		Setzt die Druckereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
Dump-Modus		Diagnostiziert den Kommunikationsstatus, wenn der Druck nicht normal erfolgt. Standardwert: Deaktivieren Werte: Deaktivieren, Aktivieren
Druckkopfprüfung		Druckt ein Muster zur Überprüfung des Druckkopfs. Wenn weiße Flecken dort erscheinen, wo sich Druckfarbe befinden sollte, ist der Druckkopf abgenutzt oder beschädigt.
LCD	Text auf fehlerhafte Pixel	LCD-Pixel-Testfunktion
	Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung	Legt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung fest. Standardwert: 70 Werte: 10–100
Echtzeituhr		Legt Datum und Uhrzeit fest. Legt Datums- und Uhrzeitformat fest. Datumsformat: • JJJJ-MM-TT • JJJJ/MM/TT • MM-TT-JJJJ • MM/TT/JJJJ • TT-MM-JJJJ • TT/MM/JJJJ Uhrzeitformat: 12H, 24H
Spracheinstellung		Legt die Sprache fest, die auf dem LCD angezeigt wird. Standardwert: Englisch Werte: Englisch, Koreanisch, Deutsch, Französisch, Spanisch
Emulation		Legt die Druckeremulation fest. Standardwert: AUTOMATISCH Werte: AUTOMATISCH, BPL-D
USB-Seriennummer		Überprüft die USB-Seriennummer.

Menüelement	Beschreibung
Summer-Einstellung	Schaltet den Signalton ein oder aus. Standardwert: Aktivieren Werte: Aktivieren, Deaktivieren
Sicherheit	Legt ein Kennwort fest, um die Druckereinstellungen einzuschränken. Standardwert: Deaktivieren Werte: Deaktivieren, Aktivieren
Demo-Druck	Druckt einen voreingestellten Muster-Barcode und einen Mustertext.

Menü „Info“

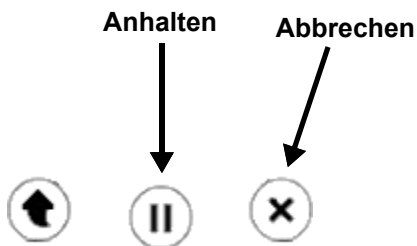


Menüelement	Beschreibung
Druckerinfo	Zeigt Informationen zur Verwendung des Druckers an.

5 Detaillierte Funktionen

Anhalten und Abbrechen

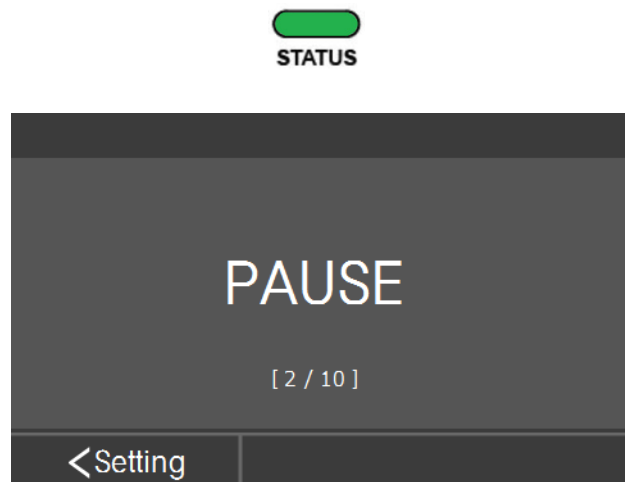
Bei mehrseitigen Druckaufträgen können die Anhalten- und Abbrechen-Tasten verwendet werden, um den Druckvorgang zu unterbrechen bzw. vollständig abzubrechen.



Anhalten und Fortsetzen

So können Sie den Druckvorgang anhalten und fortsetzen:

1. Drücken Sie beim Drucken die Anhalten-Taste. (||)
2. Der Drucker wird nach dem Drucken des aktuellen Etiketts angehalten, und die Status-LED und der Bildschirm sehen wie folgt aus.
 - **Status-LED:** Blinkt grün
 - **Status auf dem Bildschirm:** ANHALTEN
3. Wenn der Druckauftrag angehalten wurde, drücken Sie die Anhalten-Taste (||) erneut, um den Druckvorgang fortzusetzen.



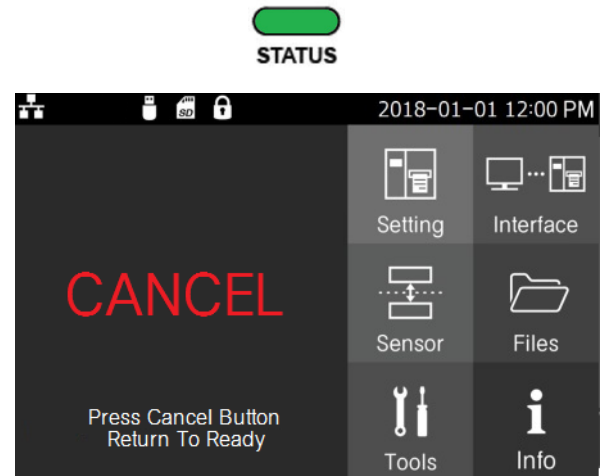
Drucken abbrechen

Im Druckabbruchmodus geschieht Folgendes:

- Der gesamte Etikettendruck wird abgebrochen.
- Alle im Kommunikationspuffer des Druckers empfangenen Daten werden gelöscht.
- Alle empfangenen Daten werden gelöscht.

So brechen Sie den Druck ab:

1. Drücken Sie während des Druck- oder Anhalten-Modus die Abbrechen-Taste. (X)
2. Die Status-LED und der Bildschirm im Druckabbruchmodus können folgendermaßen aussehen.
 - **STATUS-LED:** Blinkt grün
 - **Bildschirm:** ABBRECHEN drücken
3. Im Druckabbruchmodus drücken Sie erneut die Abbrechen-Taste (X), um zum Druckbereitschaftsmodus zurückzukehren.



Erkennung von smarten Etiketten

Vordimensionierte Etiketten mit einer Lücke oder einer schwarzen Markierung können ohne zusätzliche Einstellungen erkannt werden.

Je nach Art der Etiketten werden drei bis fünf Etiketten verwendet.

Die Erkennung von smarten Etiketten wird unter folgenden Umständen ausgeführt:

- Wenn der Drucker eingeschaltet ist und Sie die Vorschubtaste drücken. (Up Arrow)
- Nach dem Einschalten des Druckers führt der erste Druckbefehl die Erkennung smarter Etiketten aus.
- Wenn eine Änderung der Etikettenlänge oder des Etikettentyps während des Vorschubs oder Drucks erkannt wird.
- Wenn ein anderer Etikettentyp mit dem Element *Medientyp* im Menü *Einstellung* festgelegt wird.
- Nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.

Automatischer Kalibrierungsmodus für den Lückensensor

Der automatische Kalibrierungsmodus für den Lückensensor wird verwendet, wenn der Drucker eine Lücke auf dem Etikettenverbrauchsmaterial nicht korrekt erkennt.

Im Allgemeinen ist ein Drucker so eingestellt, dass er die meisten Lücken erkennt. Manchmal erkennt er jedoch die Lücke nicht und setzt die Etikettenzufuhr fort, wenn bestimmte nicht standardmäßige Etikettenverbrauchsmaterialien verwendet werden. Verwenden Sie in solchen Fällen die automatische Kalibrierung des Lückensensors, damit Lücken korrekt erkannt werden.

So kann der Lückensensor automatisch kalibriert werden:

1. Stellen Sie sicher, dass die Etikettenrolle ordnungsgemäß installiert wurde.
2. Navigieren Sie im Druckbereitschaftsmodus zum Menü **Sensor**, wählen Sie **Lückenkalibrierung** aus und drücken Sie die rechte Funktionstaste (...) oder die **OK**-Taste, um den Lückensensor zu kalibrieren.

Automatischer Kalibrierungsmodus für den Sensor für schwarze Markierungen

Der automatische Kalibrierungsmodus für den Sensor für schwarze Markierungen wird verwendet, wenn der Drucker eine schwarze Markierung auf dem Etikettenverbrauchsmaterial nicht korrekt erkennt.

Im Allgemeinen ist ein Drucker so eingestellt, dass er die meisten Arten von schwarzen Markierungen erkennt. Manchmal erkennt er die Markierung jedoch nicht und setzt die Etikettenzufuhr fort, wenn bestimmte nicht standardmäßige Etikettenverbrauchsmaterialien verwendet werden. Verwenden Sie in solchen Fällen die automatische Kalibrierung des Sensors für schwarze Markierungen, damit schwarze Markierungen korrekt erkannt werden.

So kann der Sensor für schwarze Markierungen automatisch kalibriert werden:

1. Stellen Sie sicher, dass die Etikettenrolle ordnungsgemäß installiert wurde.
2. Navigieren Sie im Druckbereitschaftsmodus zum Menü **Sensor**, wählen Sie **Kalibrierung für schwarze Markierungen** aus und drücken Sie die rechte Funktionstaste (...) oder die **OK**-Taste, um den Sensor für schwarze Markierungen zu kalibrieren.

Sensor-Empfindlichkeit

Verwenden Sie diesen Modus, wenn das Etikettenverbrauchsmaterial nicht korrekt erkannt wird.

Sie können die Stärke des Sensors anpassen, um das Problem bei der Etikettenerkennung zu beheben.

Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um zum Druckbereitschaftsmodus zurückzukehren.

Navigieren Sie im Druckbereitschaftsmodus zum Menü **Sensor**, wählen Sie **Sensor-Empfindlichkeit** aus und drücken Sie die rechte Funktionstaste (...) oder die **OK**-Taste, um die Sensorempfindlichkeit anzupassen. Siehe „Menü „Sensor““ auf Seite 60.

Daten-Dump-Modus

Mithilfe dieser Funktion können Kommunikationsprobleme diagnostiziert werden, wenn der Drucker nicht richtig funktioniert.

In diesem Modus werden die empfangenen Daten nicht analysiert und gedruckt, sondern ohne Verarbeitung im Hexadezimalformat ausgegeben.

Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um zum Druckbereitschaftsmodus zurückzukehren.

Navigieren Sie im Druckbereitschaftsmodus zum Menü **Extras** und wählen Sie **Dump** und dann **Dump aktivieren** aus. Drücken Sie die rechte Funktionstaste (...) oder die **OK**-Taste, um den Dump-Modus auszuführen. Siehe „Menü „Extras““ auf Seite 67.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Mit dieser Funktion werden die Druckereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

So setzen Sie den Drucker auf die Werkseinstellungen zurück:

1. Stellen Sie sicher, dass die Etikettenrolle ordnungsgemäß installiert wurde.
2. Navigieren Sie im Druckbereitschaftsmodus zum Menü **Extras**, wählen Sie **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen** aus und drücken Sie die rechte Funktionstaste (...) oder die **OK**-Taste, um den Drucker auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurückzusetzen. Der Drucker wird automatisch neu gestartet.

6 Wartung

Reinigen des Druckers

Durch Staub, Fremdstoffe, Klebstoffe und andere Verunreinigungen auf oder im Druckkopf kann die Druckqualität beeinträchtigt werden. Reinigen Sie in diesem Fall den Drucker mit den Reinigungswerkzeugen für die einzelnen Bereiche, wie in der folgenden Tabelle angegeben.

Bereich	Werkzeuge	Intervall
Druckkopf	Mit Isopropylalkohollösung angefeuchtetes Wattestäbchen	Beim Wechsel des Etikettenverbrauchs-materials.
Druckplattenwalze	Mit Isopropylalkohollösung angefeuchtetes Tuch (Wattestäbchen)	
Mediensensor		
Farbbandsensor		
Medienzufuhrpfad	Luftkompressoren,	
Farbbandzufuhrpfad	Mit Isopropylalkohollösung angefeuchtetes Tuch (Wattestäbchen)	
Manuelles Schneiden	Mit Isopropylalkohollösung angefeuchtetes Tuch (Wattestäbchen)	Wenn ein Fremdkörper erkannt wird
Abziehwalze (Option)		Beim Wechsel des Etikettenverbrauchs-materials
Sensor der Abziehvorrichtung (Option)		
Automatischer Schneider (Option)	Luftkompressoren Mit Isopropylalkohollösung angefeuchtetes Wattestäbchen	Wenn ein Fremdkörper erkannt wird

Reinigen des Druckkopfs

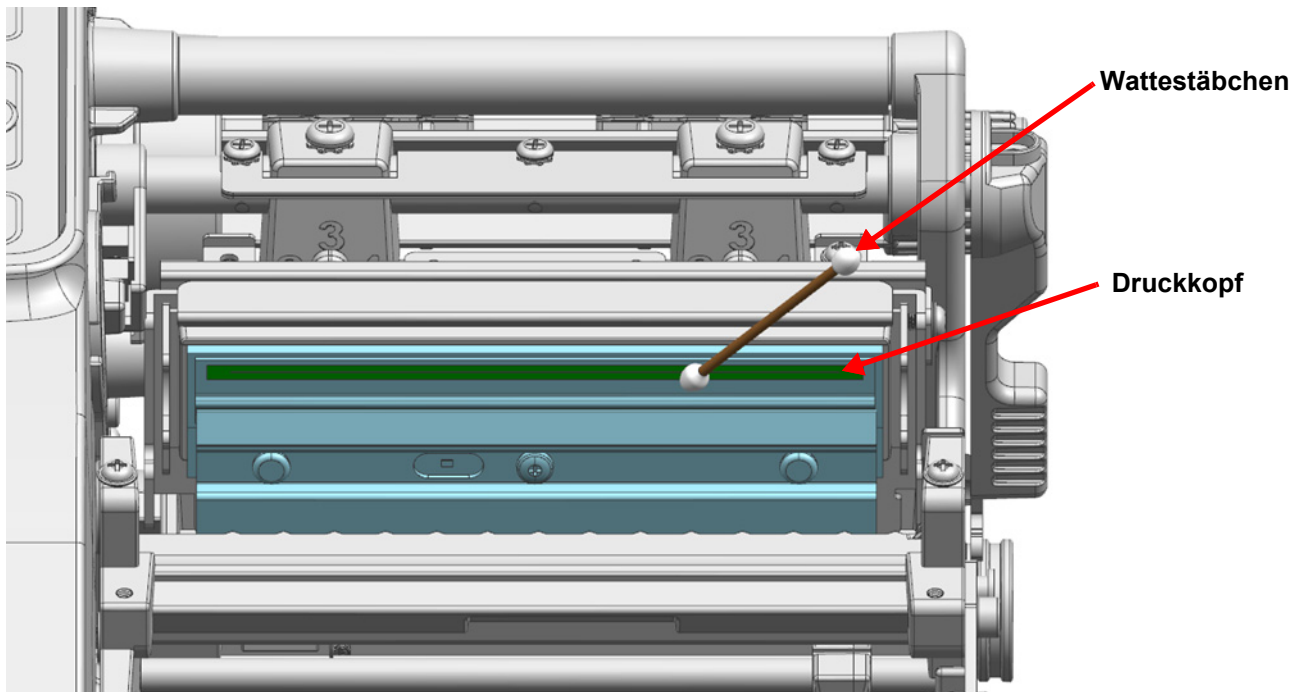


VORSICHT!

- Schalten Sie den Drucker unbedingt aus, bevor Sie den Druckkopf reinigen.
- Achten Sie darauf, dass keine Kratzer im Druckkopf entstehen. Der Drucker könnte beschädigt werden.
- Der Druckkopf ist sehr heiß, während der Drucker druckt. Reinigen Sie den Drucker daher erst, nachdem er ausgeschaltet wurde und ausreichend abgekühlt ist.
- Berühren Sie beim Reinigen nicht den beheizten Bereich des Druckkopfs. Statische Elektrizität und andere Faktoren können Verletzungen verursachen.

So reinigen Sie den Druckkopf:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Öffnen Sie die Etikettenabdeckung und den Druckkopfhebel und entfernen Sie das Etikettenverbrauchsmaterial und das Farbband.
3. Reinigen Sie den Druckkopf mit einem mit Isopropylalkohol angefeuchteten Wattestäbchen von der Mitte aus zu beiden Seiten hin.



4. Bevor Sie den Drucker nach der Reinigung wieder verwenden, warten Sie, bis der Alkohol ausreichend verdunstet ist (1 bis 2 Minuten) und die Oberfläche des Druckkopfs vollständig getrocknet ist.

Reinigen der Druckplattenwalze

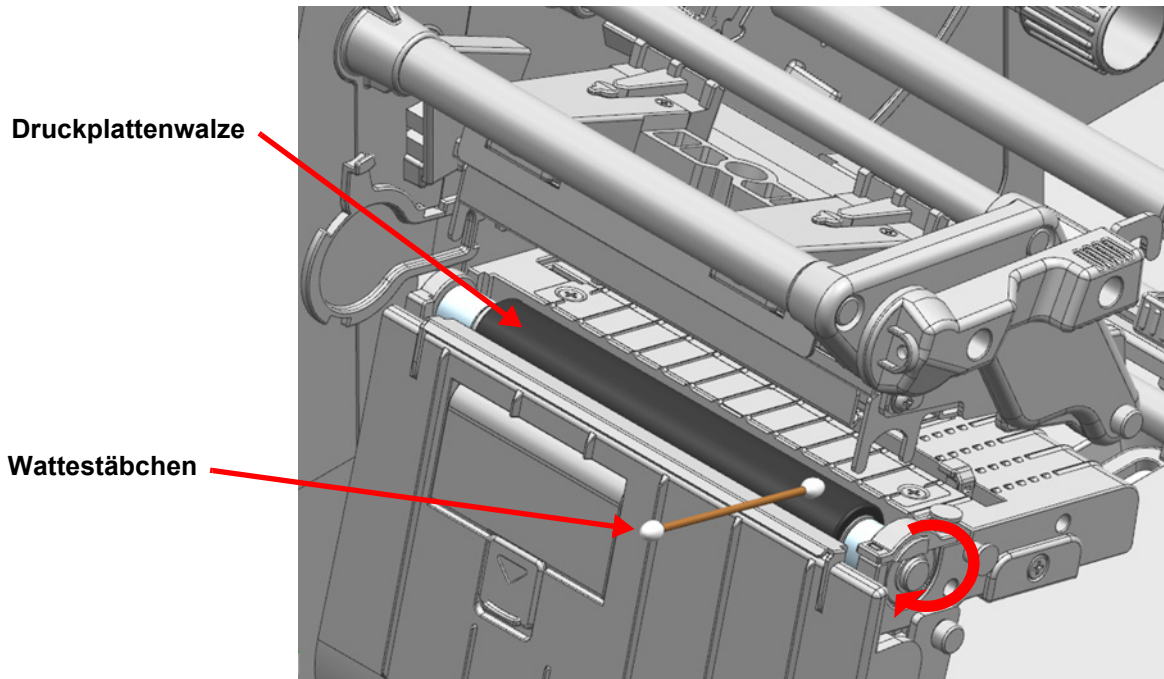


VORSICHT!

- Schalten Sie den Drucker unbedingt aus, bevor Sie die Druckplattenwalze reinigen.
- Achten Sie darauf, die Walze nicht zu zerkratzen. Der Drucker könnte beschädigt werden.

So reinigen Sie die Druckplattenwalze:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Öffnen Sie die Etikettenabdeckung und den Druckkopfhebel und entfernen Sie das Etikettenverbrauchsmaterial und das Farbband.
3. Drehen Sie die Walze und entfernen Sie dabei Staub oder Fremdkörper mit einem trockenen Tuch oder einem Wattestäbchen.



4. Sollten Klebstoffe oder andere Verunreinigungen zurückbleiben, entfernen Sie diese mit einem mit Isopropylalkohol angefeuchteten Tuch oder Wattestäbchen, während Sie die Walze drehen.
5. Bevor Sie den Drucker nach der Reinigung wieder verwenden, warten Sie, bis der Alkohol ausreichend verdunstet ist (1 bis 2 Minuten) und die Oberfläche der Druckplattenwalze vollständig getrocknet ist.

Reinigen des automatischen Schneiders (optional)

Der automatische Schneider ist ein Zubehör, das separat erworben werden muss.



VORSICHT!

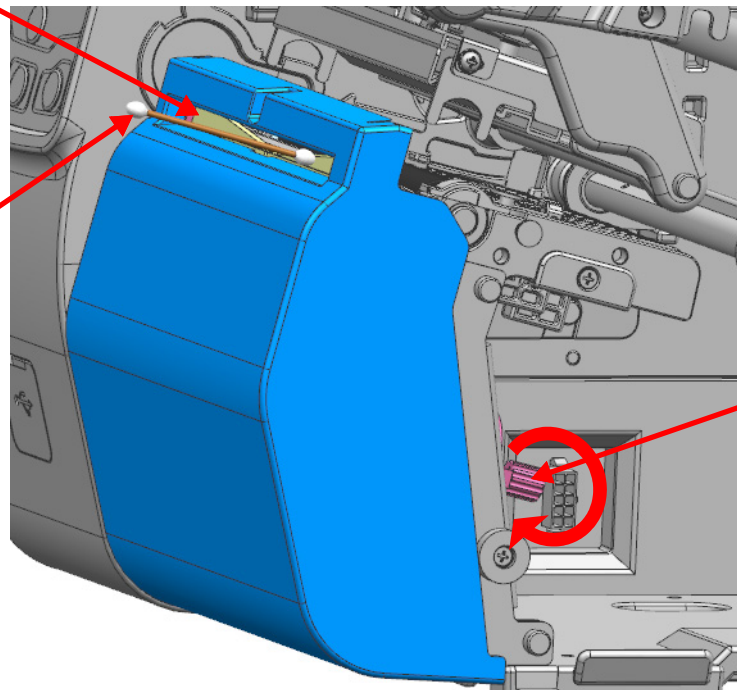
- Schalten Sie den Drucker vor der Reinigung unbedingt aus.
- Berühren Sie beim Reinigen nicht die Klinge des Schneiders. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

So reinigen Sie den Schneider:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Öffnen Sie die Etikettenabdeckung und den Druckkopfebel und entfernen Sie das Etikettenverbrauchsmaterial und das Farbband.
3. Drehen Sie den Knopf, um die Schneidklinge vollständig freizulegen.

Schneidklinge

Wattestäbchen



Knopf

4. Entfernen Sie Staub oder Fremdkörper mit einem mit Isopropylalkohol angefeuchteten Wattestäbchen.

Reinigen des Abziehmoduls (optional)

Das Modell mit Abziehfunktion wird mit dem i6100 Etikettendrucker mit Aufwickler geliefert oder als separates Zubehör.

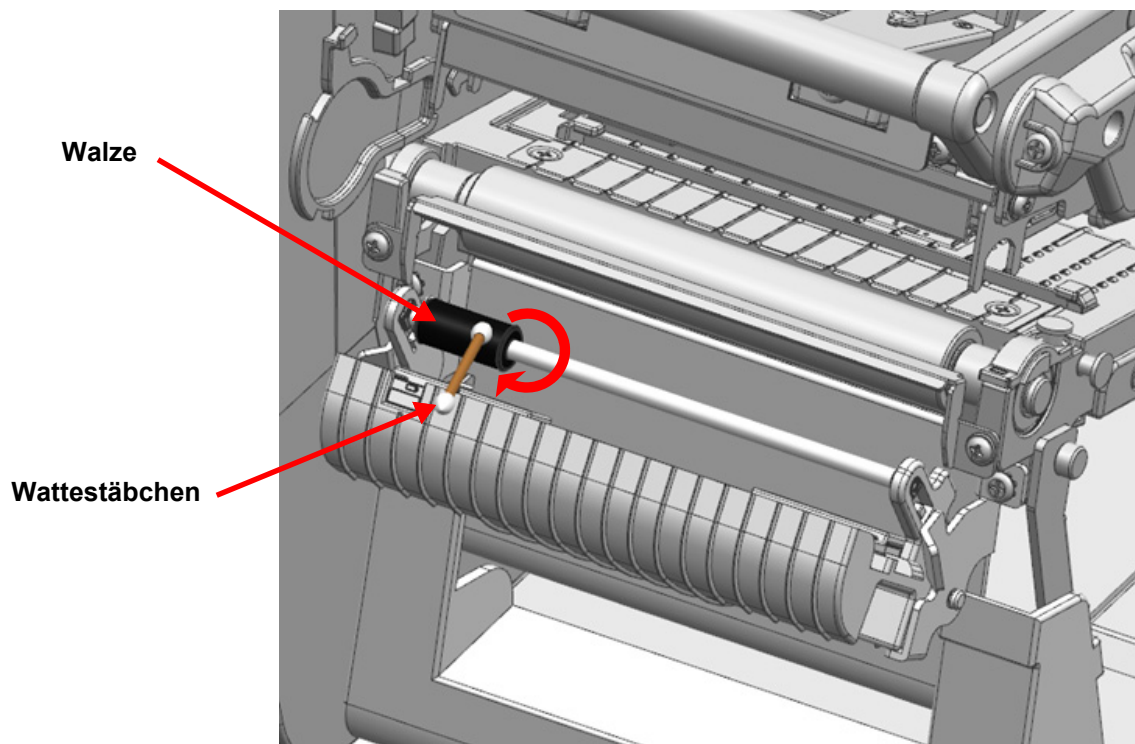


VORSICHT!

- Schalten Sie den Drucker vor der Reinigung unbedingt aus.
- Achten Sie darauf, die Walze nicht zu zerkratzen. Der Drucker könnte beschädigt werden.

So reinigen Sie das Abziehmodul:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Öffnen Sie die Etikettenabdeckung, den Druckkopfhebel und die Abdeckung des Abziehmoduls, und entfernen Sie das Etikettenverbrauchsmaterial und das Farbband.
3. Drehen Sie die Walze und entfernen Sie dabei Staub oder Fremdkörper mit einem trockenen Tuch oder einem Wattestäbchen.
4. Sollten Klebereste oder andere Verunreinigungen zurückbleiben, entfernen Sie diese mit einem mit Isopropylalkohollösung angefeuchteten Tuch oder Wattestäbchen, während Sie die Walze drehen.



5. Bevor Sie den Drucker nach der Reinigung wieder verwenden, warten Sie, bis der Alkohol ausreichend verdunstet ist (1 bis 2 Minuten) und die Oberfläche der Walze vollständig getrocknet ist.

A Einhaltung von Vorschriften

Einhaltung von Normen und Genehmigungen

USA

FCC-Hinweis

Dieses Produkt wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Diese Grenzwerte dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Funkstörungen, wenn das Gerät in einer gewerblichen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Funkfrequenzenergie und kann diese aussenden. Daher können bei nicht ordnungsgemäßer Installation und nicht ordnungsgemäßer Verwendung gemäß der Bedienungsanleitung Störungen des Funkverkehrs verursacht werden.

Der Betrieb dieses Gerätes in einem Wohngebiet kann Störungen hervorrufen. In diesem Fall notwendige Korrekturmaßnahmen gehen auf Kosten des Eigentümers.

In Fällen, in denen es zu Störungen kommt, werden folgende Maßnahmen zur Abschwächung empfohlen:

- Richten Sie das Gerät in Bezug auf die Störung neu aus oder positionieren Sie es neu.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und der Störung.
- Schließen Sie das Gerät gegebenenfalls an einen anderen Stromkreis an, an dem die Störung nicht aufgetreten ist.

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Richtlinien verantwortlichen Partei genehmigt wurden, könnten die Befugnis des Benutzers für den Betrieb des Geräts nichtig machen.

Dieses Gerät erfüllt die Vorgaben von Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb ist nur unter Einhaltung der beiden folgenden Bedingungen erlaubt: (1) Dieses Gerät darf keine schädliche Störung des Funkverkehrs verursachen, und (2) dieses Gerät muss empfangene Störungen aufnehmen, einschließlich solcher Störungen, die möglicherweise eine Beeinträchtigung des Betriebs verursachen.

Estados Unidos

Aviso de la FCC

Este equipo se puso a prueba y se confirmó que cumple con los límites para un dispositivo digital de Clase A, conforme a la Parte 15 de las Regulaciones de la Comisión Federal de Comunicaciones (Federal Communications Commission, FCC). Estos límites se han diseñado para proporcionar protección razonable contra interferencias perjudiciales cuando el equipo se utilice en un entorno comercial. Este equipo genera, utiliza y puede emitir energía de radiofrecuencia y, si no se instala y se utiliza según el manual de instrucciones, puede ocasionar interferencias perjudiciales en las radiocomunicaciones.

El uso de este equipo en un área residencial puede causar interferencias perjudiciales, en cuyo caso el usuario tendrá que corregir dichas interferencias por su cuenta.

En los casos donde se producen interferencias, se recomiendan las siguientes medidas para ayudar a mitigarlas:

- Volver a orientar o reposicionar el equipo para evitar la interferencia.
- Aumente la distancia de separación entre el equipo y la interferencia.
- Si es posible, conecte el equipo a un circuito eléctrico distinto al de las interferencias.

Los cambios o las modificaciones que no hayan sido aprobados expresamente por la parte responsable del cumplimiento pueden invalidar la autorización que se le otorga al usuario para utilizar el equipo.

Este dispositivo cumple con la Parte 15 de las Regulaciones de la FCC. El uso está sujeto a las siguientes dos condiciones: (1) es posible que este dispositivo no provoque interferencias perjudiciales y (2) este dispositivo debe aceptar cualquier interferencia recibida, incluso aquella que pueda generar un uso no deseado.

Kanada

Ressort für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung (Innovation, Science and Economic Development; ISED)

Kanada ICES-003: Informationstechnische Ausrüstung (einschließlich digitaler Geräte)

Canada NMB-003: Équipement de technologie de l'information (incluant les appareils numériques)

CAN ICES-3 (A)/NMB-3(A)

Europa



WARNUNG! Dies ist ein Produkt der Klasse A. Im häuslichen Bereich kann das Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann es sein, dass der Benutzer entsprechende Maßnahmen ergreifen muss.



WEEE-Richtlinie (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte – Waste Electrical and Electronic Equipment Directive)

In Übereinstimmung mit der europäischen WEEE-Richtlinie muss dieses Gerät gemäß den Auflagen auf lokaler Ebene entsorgt werden.

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU, 2015/863/EU

Dieses Produkt ist mit der CE-Kennzeichnung versehen und entspricht der Richtlinie 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES der Europäischen Union vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Die EU-Richtlinie 2015/863 vom 31. März 2015 (RoHS 3) ändert Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Liste der beschränkten Stoffe.

Batterierichtlinie 2006/66/EG



Dieses Produkt enthält eine Lithium-Knopfzelle. Die links abgebildete durchgestrichene Abfalltonne weist auf die „getrennte Sammlung“ aller Batterien und Akkus gemäß der EU-Richtlinie 2006/66/EG hin. Batteriebenutzer dürfen Batterien nicht als unsortierten Hausmüll entsorgen. Diese Richtlinie legt die Rahmenbedingungen für die Rückgabe und das Recycling verbrauchter Batterien und Akkus fest, die getrennt gesammelt und am Ende ihrer Lebensdauer recycelt werden müssen. Entsorgen Sie die Batterie bitte in Übereinstimmung mit den lokalen Auflagen.

Hinweis an Recycler:

Entfernen der Lithium-Knopfzelle:

1. Bauen Sie den Drucker auseinander und machen Sie die Lithium-Knopfzelle auf der Hauptplatine ausfindig.
2. Mit einem kleinen Schraubendreher die Knopfzelle aus der Halterung heraushebeln und von der Platine entfernen. Die Batterie gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

China 中国

Die RoHS-Tabelle für China zu gefährlichen Stoffen im Zusammenhang mit diesem Produkt ist unter www.bradyid.com/i6100compliance verfügbar.

警告

此为 A 级产品。在生活环境 中，该产品可能会造成无线电干扰。在这种情况下，可能需要用户对于干扰采取切实可行的措施。

仅适用于非热带气候条件下安全使用

仅适用于海拔2000m 以下地区安全使用。

Taiwan

Erklärung für Klasse A

警告：為避免電磁干擾，本產品不應安裝或使用於住宅環境

Die Erklärung zum Status beschränkter Stoffe in Taiwan (RoHS-Erklärung) im Zusammenhang mit diesem Produkt ist unter www.bradyid.com/i6100compliance verfügbar.

Importeur:

香港商貝迪香港有限公司

臺北市中山區南京東路3段101號4樓

BRADY INC. HONG KONG LIMITED

4th Floor, No. 101, Section 3, Nanjing East Road, Zhongshan District, Taipei City

Türkei

Türkisches Ministerium für Umwelt und Forstwirtschaft

(Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten).

Türkiye Cumhuriyeti: EEE Yönetmeliğine Uygundur

Eurasische Wirtschaftsunion (EAEU)

